


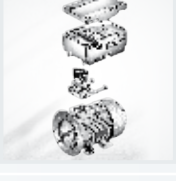
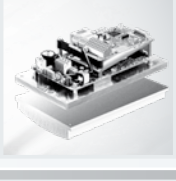




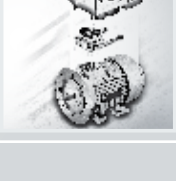


Intelligent
verbinden.

Bestellkatalog Antriebsregler-Plattform

INVEOR M, INVEOR P,
INVEOR MP, INVEOR MP Modular,
Zubehör

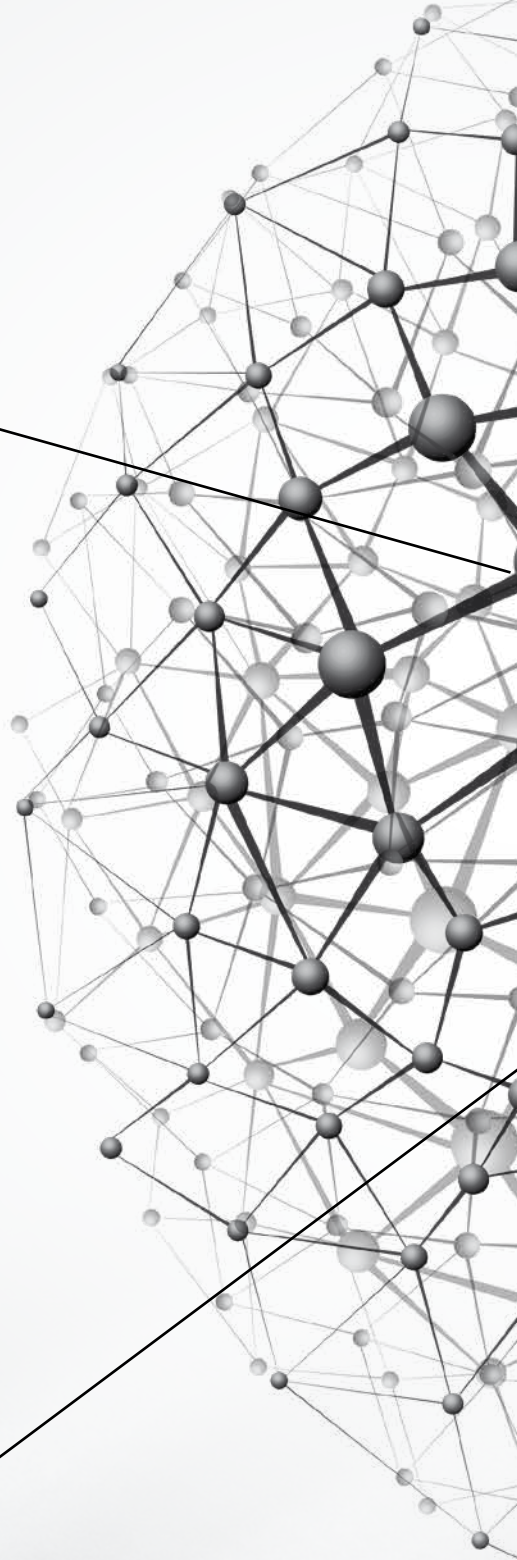
KOSTAL-Kompetenz – intelligent Energie nutzen

KOSTAL-Kompetenz – intelligent verbinden		4		
INVEOR – intelligent verbinden auf fünf Ebenen		8		
INVEOR M / INVEOR P	Ausstattungsmerkmale	20		
INVEOR M	Bestellschlüssel	24		
INVEOR P	Bestellschlüssel	34		INVEOR M / INVEOR P
INVEOR MP	Ausstattungsmerkmale	42		
	Bestellschlüssel	46		INVEOR MP
INVEOR MP Modular	Ausstattungsmerkmale	56		
	Bestellschlüssel	60		INVEOR MP Modular
INVEOR Zubehör		68		

KOSTAL-Kompetenz – intelligent verbinden

Partnerschaft

Zukunft

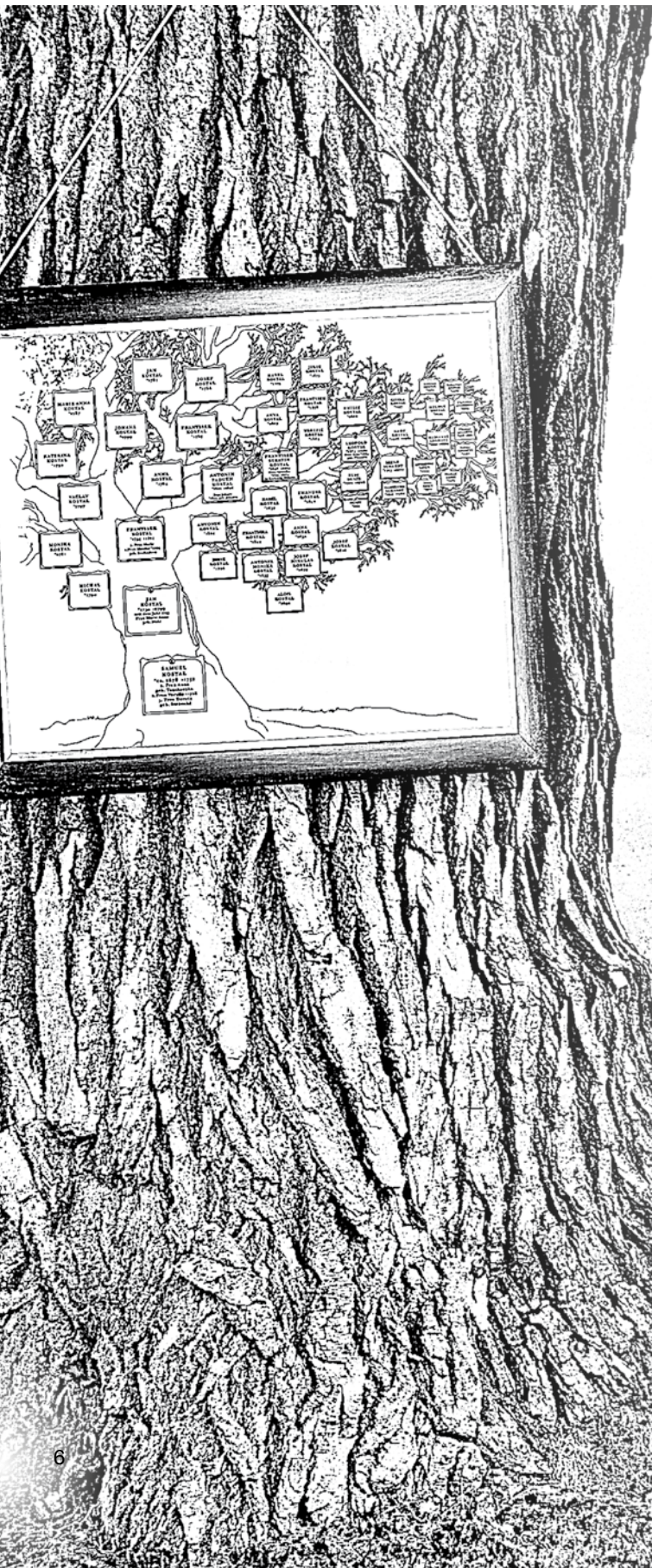




Familie

Qualität

KOSTAL-Kompetenz – intelligent verbinden



Schon über 100 Jahre setzt KOSTAL auf Werte wie Familie, Partnerschaft, Verlässlichkeit, Kundenzufriedenheit, Null-Fehler-Denken und Verantwortungsbewusstsein.

KOSTAL-Gruppe

- Als unabhängiges Familienunternehmen spezialisiert sich die KOSTAL-Gruppe auf die Entwicklung hochwertiger elektronischer, elektromechanischer und mechatronischer Lösungen für eine Vielzahl automobiler und industrieller Anwendungen.
- Das Unternehmen wurde 1912 von Leopold Kostal in Lüdenscheid gegründet und beschäftigt heute 19.600 Mitarbeiter an 46 Standorten in 21 verschiedenen Ländern.
- Zur KOSTAL-Gruppe gehören vier Geschäftsbereiche: Automobil Elektrik, Industrie Elektrik mit ihrer internationalen Vertriebsgesellschaft Solar Electric für Photovoltaik Wechselrichter, Kontakt Systeme sowie SOMA (Prüftechnik).
- Weltweit führende Automobilhersteller sowie zahlreiche bedeutende Industrieunternehmen zählen zu den Partnern der KOSTAL-Gruppe.

KOSTAL Industrie Elektrik

- Mit Gründung der KOSTAL Industrie Elektrik im Jahre 1995 unter dem Dach der KOSTAL-Gruppe wurden gezielt die Rahmenbedingungen geschaffen, um das breite Know-how aus dem Automobilbereich weiteren Märkten wie der Antriebstechnik zur Verfügung zu stellen.
- Am Standort Hagen beschäftigt das führende Unternehmen für Leistungselektronik 300 Mitarbeiter in Entwicklung, Verwaltung und Produktion.
- Die Kernkompetenzen liegen in den Produktfeldern Antriebstechnik (INVEOR-Antriebsregler) und Photovoltaik (PIKO-Wechselrichter).

Intelligent verbinden

- Die Philosophie „Intelligent verbinden.“ ist das KOSTAL-Markenversprechen und basiert auf der umfangreichen Erfahrung der KOSTAL-Gruppe.

„Intelligent verbinden.“ – die vier Säulen der KOSTAL-Philosophie

Für KOSTAL-Kunden bedeutet „Intelligent verbinden.“, ein bodenständiges und grundsolides Unternehmen an der Seite zu haben, mit dem eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen garantiert ist.

KOSTAL-Familie

KOSTAL versteht sich auch im Umgang mit allen Partnern als KOSTAL-Familie, in der sich jeder auf den anderen verlassen kann. Dieses Verständnis sowie langfristige Beziehungen zu den Kunden garantieren einen Wertekodex, der auf Menschlichkeit und Tradition aufbaut.

Symbiose-Partnerschaft

Den Symbiosegedanken als Vorbild kann KOSTAL durch die enge Verzahnung mit den Kunden von der Projektierung über die Qualifizierung und Systemintegration bis zur Markteinführung optimale Unterstützung leisten und bei Gesprächen auf Augenhöhe die individuellen Kundenbedürfnisse genau berücksichtigen.

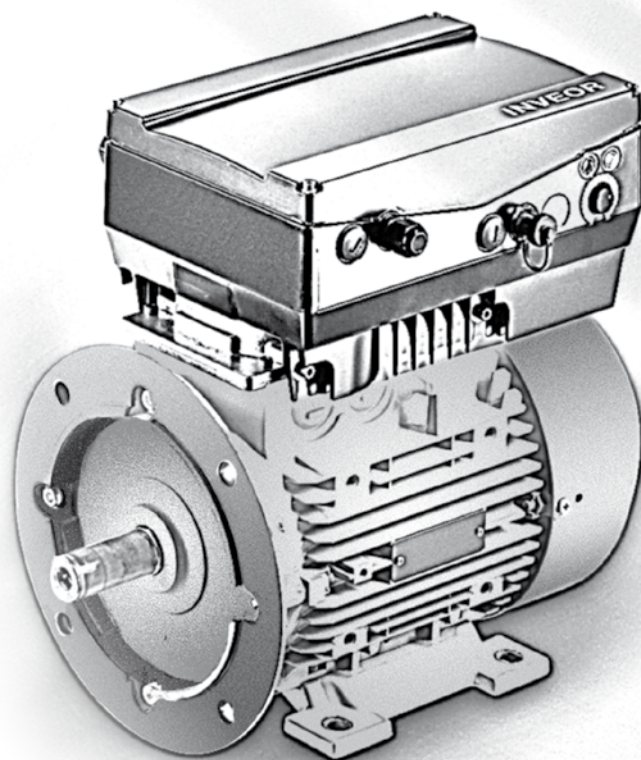
Qualitätsoffensives Denken

Das professionelle Fehlermanagementsystem – übernommen aus der Automobilindustrie – garantiert eine Null-Fehler-Strategie. Die hochautomatisierte Großserienfertigung beinhaltet definierte Prüfschleifen, die jedes Produkt durchläuft. Durch dieses qualitätsoffensive Denken im Sinne der Partner bietet KOSTAL mit dem INVEOR ein echtes Qualitätsprodukt „made in Germany“. Fehler sind da, um sie auszuschalten und täglich ein Stück besser zu werden, was vor allem den KOSTAL-Kunden zugutekommt.

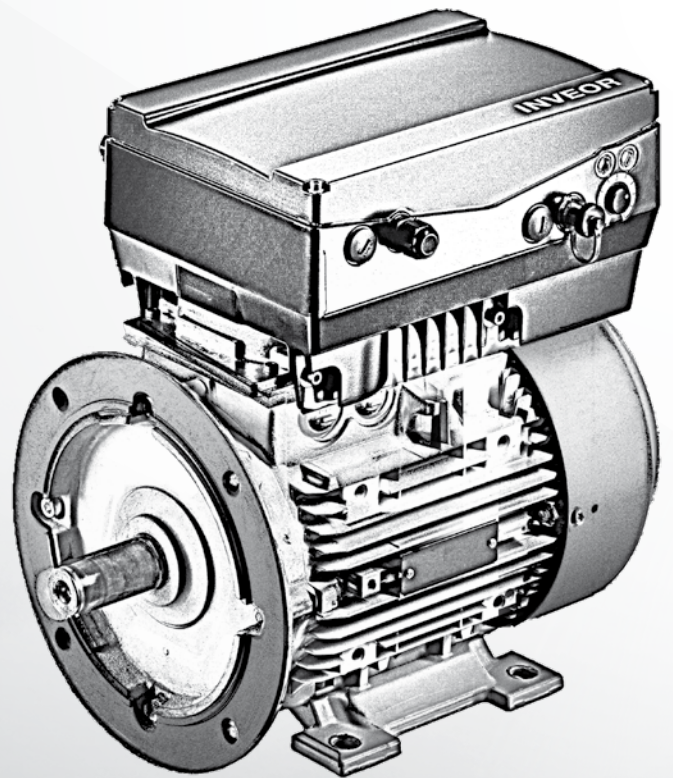
Zukunft gestalten

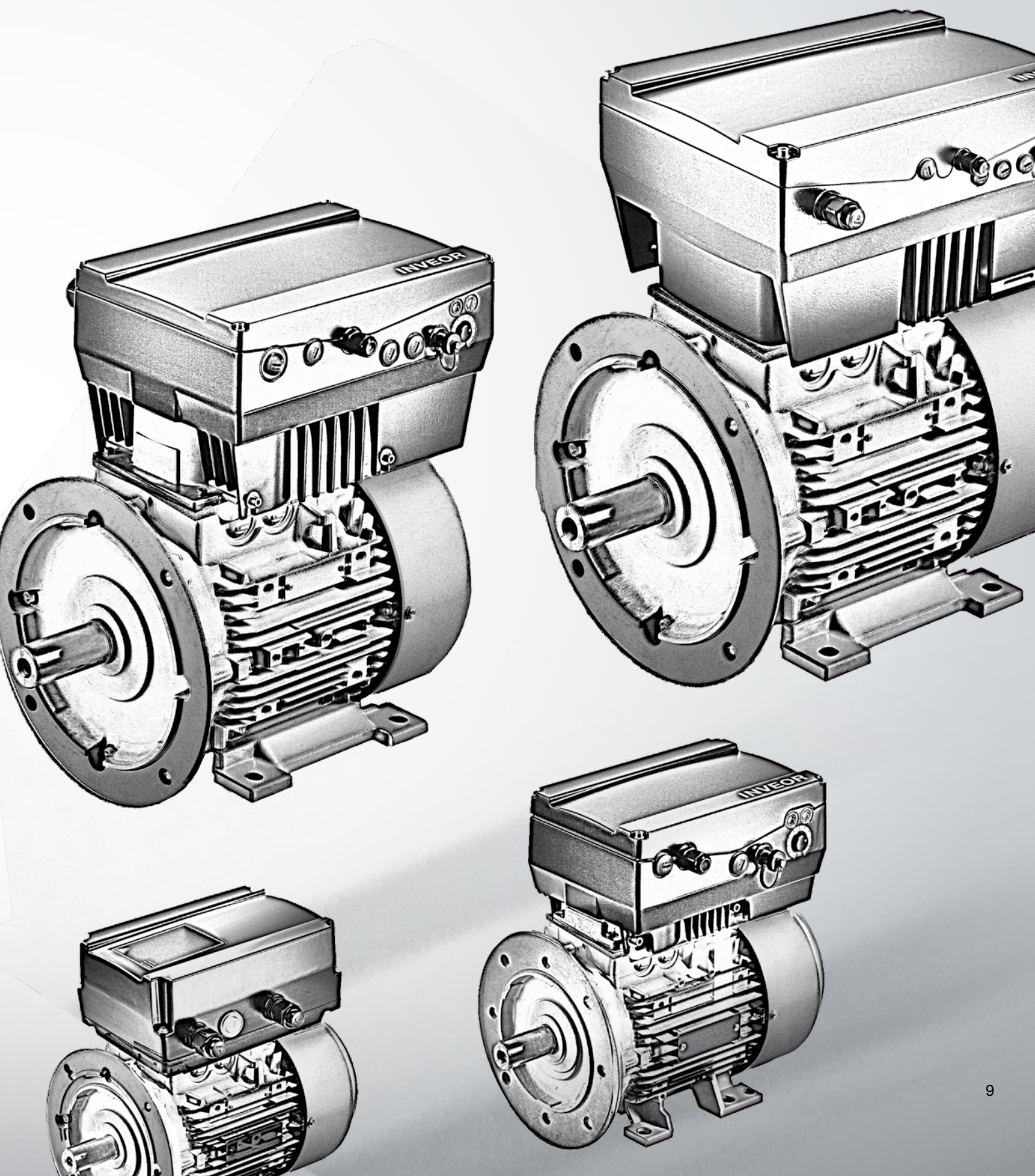
KOSTAL strebt kontinuierlich einen aktiven Wissenstransfer und intensiven Dialog mit seinen Partnern an. So kann man gemeinsam den Herausforderungen der permanenten Veränderung begegnen. Insbesondere das Thema Energieeffizienz (EN50598) gewinnt hier eine immer größere Bedeutung. KOSTAL kreiert im engen Austausch mit den Partnern neue Produktentwicklungen für zukünftige Anforderungen. Also: Zukunft gemeinsam gestalten.

KOSTAL wendet sein Markenversprechen und seine Wettbewerbsvorteile in jeder Situation des unternehmerischen Handelns an. Natürlich auch bei der Entwicklung der Antriebsregler-Plattform INVEOR.



INVEOR – intelligent verbinden auf fünf Ebenen





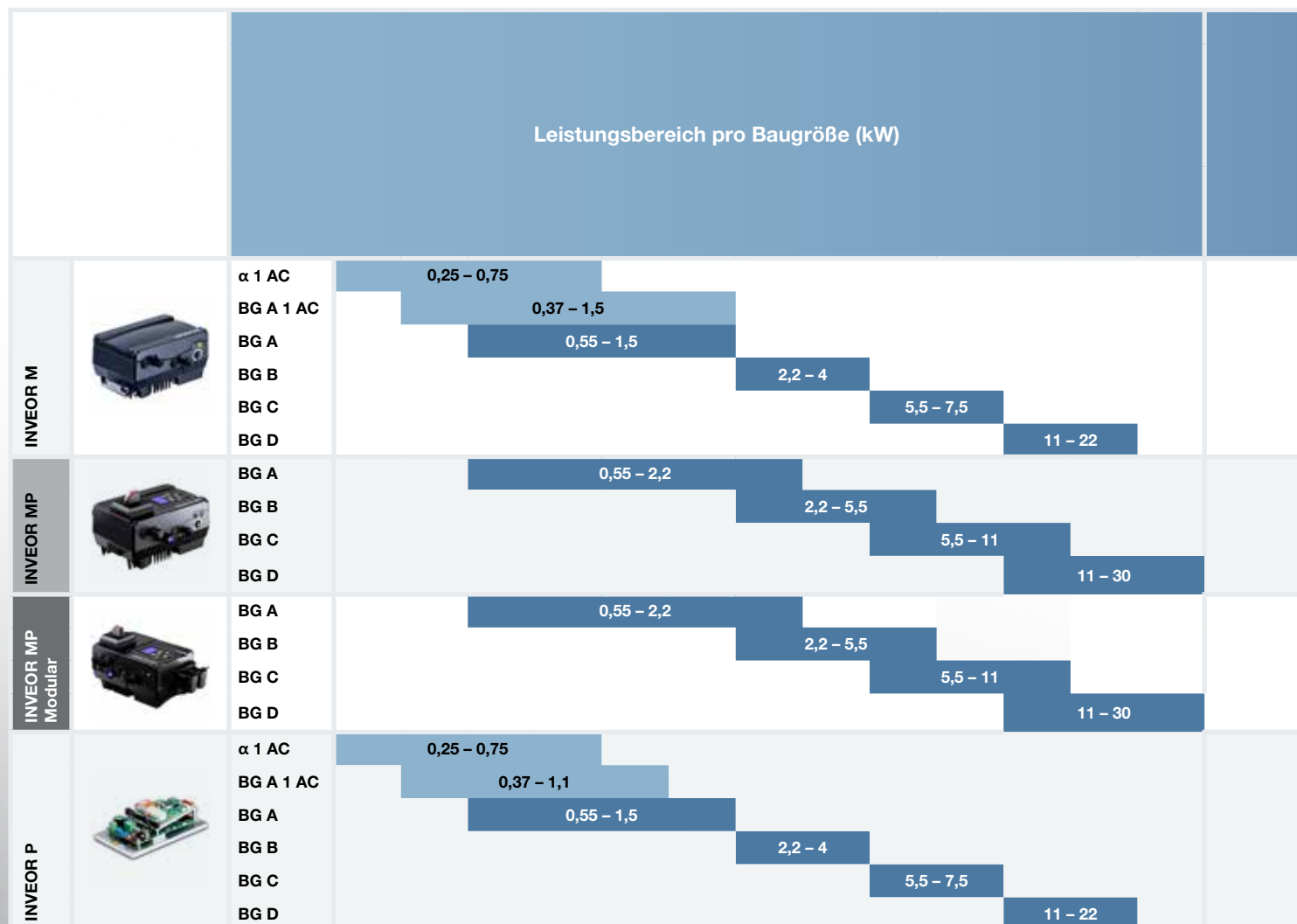
INVEOR –

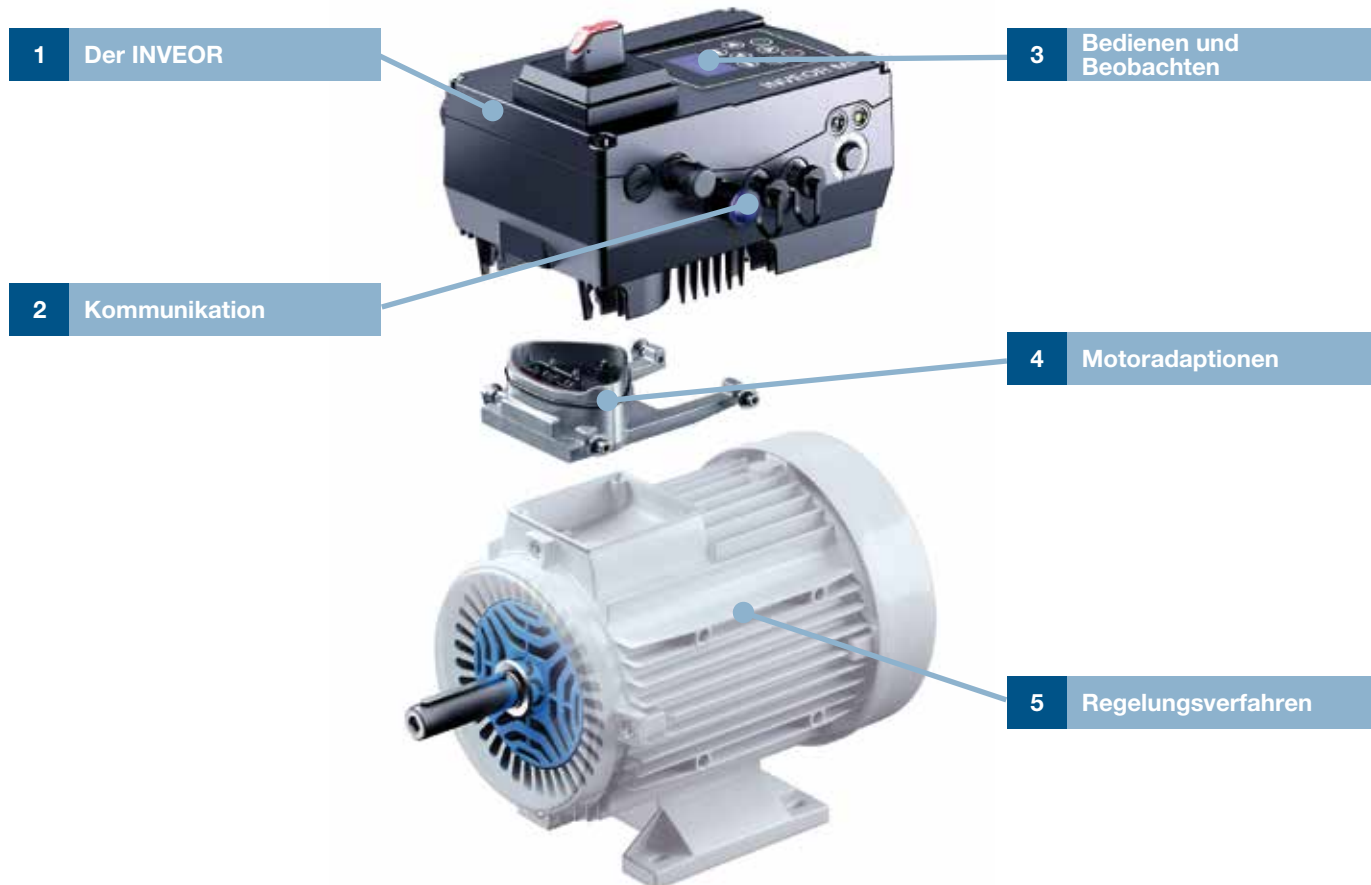
„Intelligent verbinden auf fünf Ebenen.“












Der Claim „Intelligent verbinden.“ ist nicht nur der Markenclaim der KOSTAL Industrie Elektrik, sondern steht gewissermaßen auch für die Philosophie, die hinter der Entwicklung der INVEOR Antriebsregler-Plattform steht. Ziel für den INVEOR war die Entwicklung eines Produktes, das sich in idealer Weise an den Ansprüchen der Kunden und deren jeweiliger Applikation ausrichtet, ohne dabei auf die Vorteile einer Großserienfertigung zu verzichten.

Dabei ist ein modular konfigurierbares Produkt entstanden, das der Kunde sich nach seinen Bedürfnissen zusammenstellen kann. Vom INVEOR ausgehend wurden deshalb die wichtigsten Schnittstellen zur Kundenapplikation definiert und analysiert, um so ideale Lösungen anzubieten. Diese Lösungen oder auch intelligenten Verbindungen finden sich – wie die rechte Abbildung verdeutlicht – auf fünf Ebenen wieder.

Übersicht INVEOR Produktfamilien



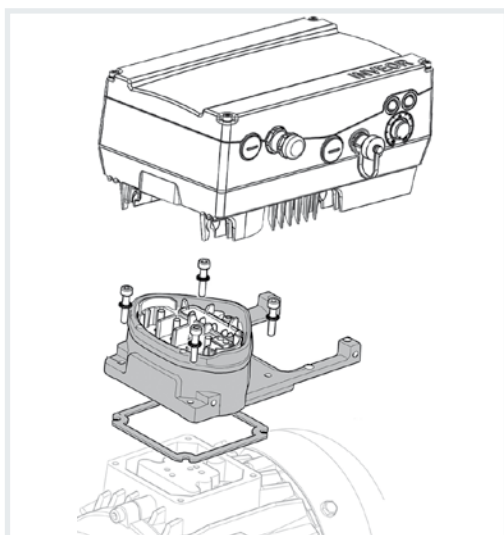


	Applikationseignung							Unterstützte Motorarten			
	Pumpen	Lüfter	Verdichter	Kompressoren	Förderbänder	Schnelllaufwerke	Mobile Anwendungen	Asynchronmotor	PMSM (Magnete außen)	IPMSM (Magnete innen)	Synchronreluktanzmotor
											
	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■	■	■ ■ ■	✓	✓	✗	✗
	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■	■	✓	✓	✓	✓
	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■	✓	✓	✓	✓
	■ ■	■ ■	■ ■	■	■	■ ■	■ ■	✓	✓	✗	✗

Fünf Ebenen im Überblick

1

Der INVEOR



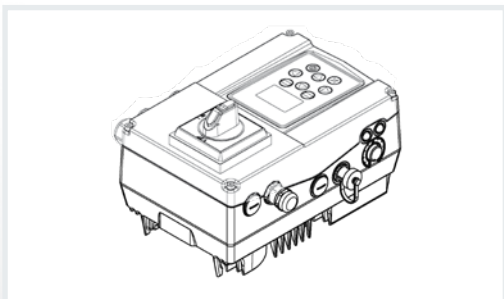
Dezentrales Antriebsreglerkonzept

Der Einbauort direkt am Motor minimiert den Verdrahtungs- und Installationsaufwand und somit auch Projektierungs- und Installationskosten bei ausgedehnten Anlagen. Der Applikationsstrang ist einfach zu erweitern, da kein zusätzlicher Schaltschrankplatz zu berücksichtigen ist. Die einzelnen Einheiten lassen sich komplett vorverdrahten, vorab prüfen und standardisieren. Die Projektierung und Inbetriebnahme kann dadurch schneller erfolgen als bei vergleichbaren Projekten, bei denen mehrere Antriebsregler im Schaltschrank verbaut werden. Geschirmte Motorleitungen sind entweder gar nicht mehr notwendig oder nur noch sehr kurz.



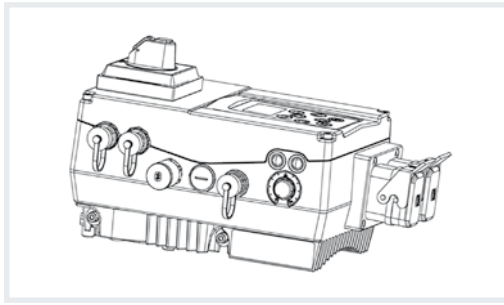
INVEOR M

Robuster und effizienter Antriebsregler für Anwendungen mit Asynchron und Synchronmotoren mit umfangreicher Ausstattung wie Feldbus, Bluetooth, Safety, Soft SPS.



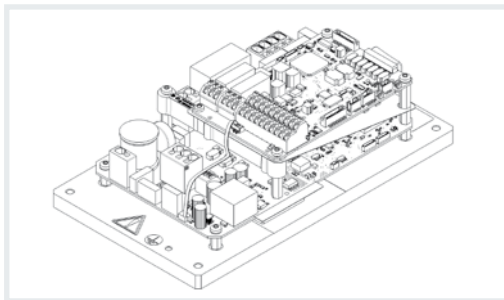
INVEOR MP

Robuster und hocheffizienter Antriebsregler für Synchron-, Synchronreluktanz- und Asynchronmotoren im erweiterten Drehzahlstellbereich. Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten wie Hauptschalter, integriertem Bremswiderstand, Feldbus, Bluetooth und Safety ermöglichen eine individuelle Zusammenstellung.



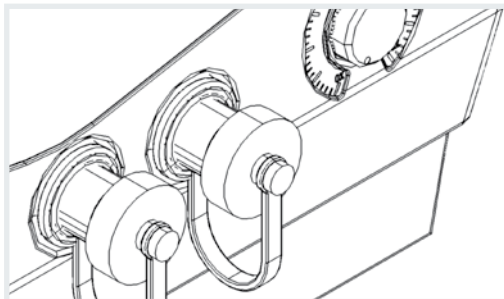
INVEOR MP Modular

Beim INVEOR MP Modular können alle Anschlüsse über standardisierte Stecker erfolgen, wodurch die Installationszeit deutlich reduziert wird. Dieser robuste und hocheffiziente Antriebsregler ist für Synchron-, Synchronreluktanz- und Asynchronmotoren im erweiterten Drehzahlstellbereich ausgelegt. Die gesamte Antriebsreglerfunktionalität befindet sich auf einer Leiterkarte. Durch den gewonnenen Raum wird ein innovatives, modulares Konzept ermöglicht, durch das das Gerät mit Options- und I/O-Modulen flexibel gestaltet werden kann.



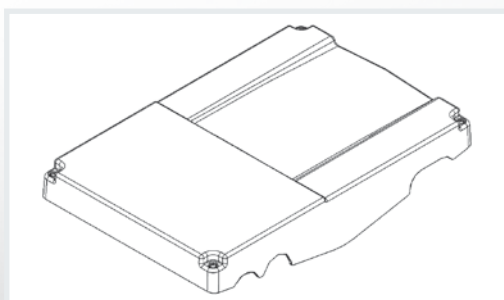
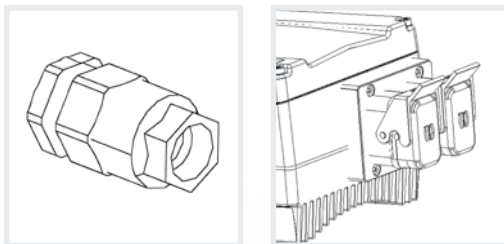
INVEOR P

Basierend auf der Plattform des INVEOR M beinhaltet der INVEOR P die gleiche Elektronikhardware auf einer standardisierten Cold-Plate. Hierdurch wird die spezifische und somit variable Integration in das Kundensystem ermöglicht. Die Kühlung der Elektronik erfolgt über die Anbindung der Kühlplatte an kundenseitige Kühlflächen wie Montageplatten, Gussteile oder verrippte Gehäuseteile. Hierbei sind die umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten, abgeleitet aus der INVEOR M-Plattform, weiterhin möglich. In der Konfiguration wählen Sie den INVEOR-Typ.



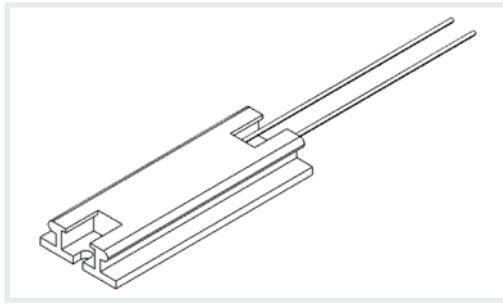
Plug&Play durch 100% Steckbarkeit

M12 Stecker zum Anschluss von Ein-/Ausgängen und Feldbussen. Robuste Industriesteckverbinder von Harting Han Q4/2 ermöglichen den schnellen Anschluss der Versorgungsspannung. Auch ein Durchschleifen (Daisy Chain) ist mit dieser Option möglich. Der QUICKON Stecker von Phoenix Contact ermöglicht mit seinem komfortablen Schneidanschluss einen einfachen Anschluss der Versorgungsspannung.



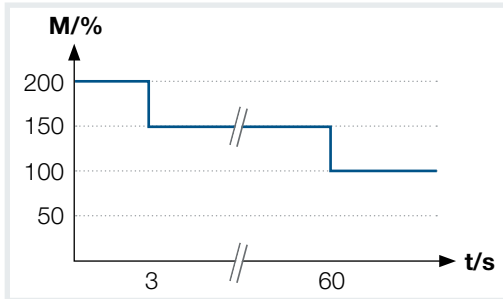
Individuelle Deckelfläche

Der INVEOR MP und MP Modular bietet auf dem Deckel eine ebene Fläche, die dem Kunden z.B. den Einbau von eigenen Bedienelementen ermöglicht.



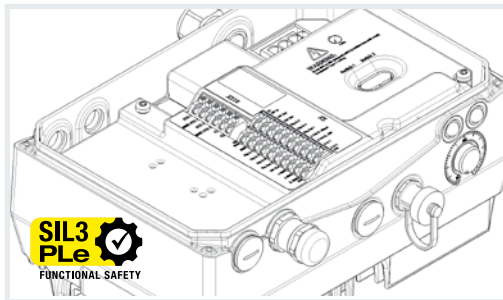
Integrierter Bremswiderstand (PTC)

Dank des integrierten Bremswiderstandes können dynamische Prozesse ohne zusätzliche, externe Bremswiderstände realisiert werden.



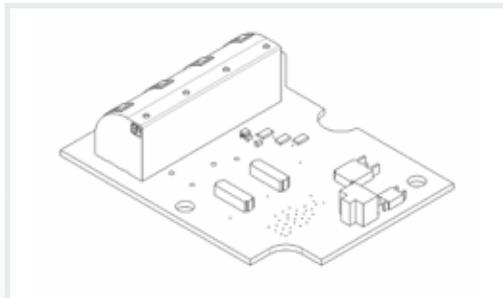
200% Überlast

Für Prozesse mit hohem Anlaufmoment und dynamischen Rampen stehen 200% Überlast für 3 Sekunden und 150% für 60 Sekunden zur Verfügung.



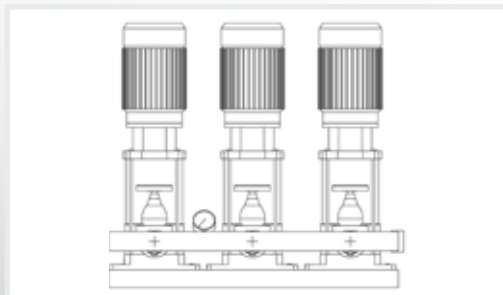
Ein-/Ausgangs-Konfiguration

Über die Auswahl der integrierten Applikations-leiterkarte bzw. der I/O-Module ist die Anzahl der Ein-/Ausgänge sowie die Ausführung mit und ohne funktionale Sicherheit (STO) konfigurierbar.



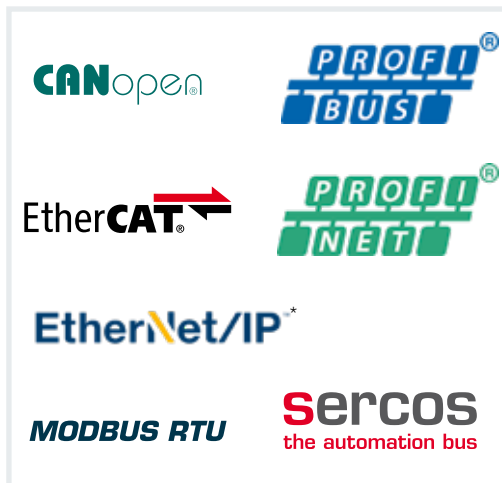
Optionsmodule

Durch die Auswahl eines Optionsmoduls können weitere Zusatzfunktionen abgebildet werden wie z.B. ein Bremsmodul.



Mehrpumpenbetrieb

Für Applikationen, in denen bedarfsabhängig Pumpen zu- oder weggeschaltet werden, wie z.B. in einer Druckerhöhungsanlage, gibt es in der INVEOR MP Baureihe die Funktion des Mehrpumpenbetriebs. Hierbei können in Summe bis zu 6 Pumpen (1 Master, 5 Slaves) über die interne CANopen Schnittstelle miteinander vernetzt werden. Der INVEOR Master überwacht den gesamten Prozess und schaltet bei Bedarf die Slave Antriebe hinzu. Für einen gleichmäßigen Verschleiß der Pumpen sorgt die automatische, Betriebsstunden abhängige Umschaltung.



*ab Q4/2021



Umfangreiche Kommunikationsschnittstellen

Die Auswahl des jeweils bevorzugten Feldbusses richtet sich meist nach dem in der Anlage eingesetzten Steuerungshersteller, der geographischen Region, den funktionalen Anforderungen hinsichtlich Geschwindigkeit und Netzwerkausdehnung sowie der Verfügbarkeit geeigneter Feldgeräte. Die Produktfamilie INVEOR bietet eine Vielzahl an Kommunikationsmöglichkeiten, sodass sie einfach in vorhandene Automatisierungsprozesse eingebunden werden kann, ohne dass in der Anwendung von dem bisher genutzten Feldbussystem abgewichen werden muss. Die Feldbussysteme können als Option ausgewählt werden.

Ethernet Feldbus Modul

Das Ethernet Feldbus Modul bietet 4 Feldbusse auf einem Modul: PROFINET, ETHERCAT, SERCOS III UND ETHERNET IP. Das Modul ist abwärtskompatibel zu allen INVEOR Frequenzumrichtern mit Ethernet-Feldbus.

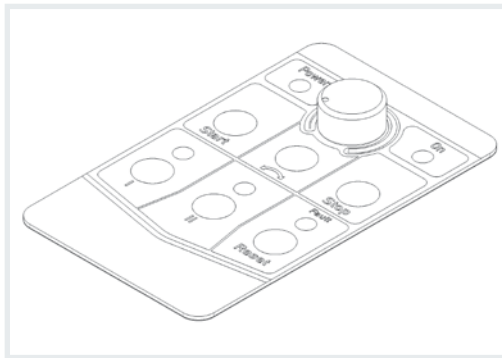
Der benötigte Feldbus wird einfach durch einen Parameter ausgewählt.

Auf diese Weise wird die Lagerhaltung reduziert und mehr Flexibilität erreicht.

MQTT-Protokoll

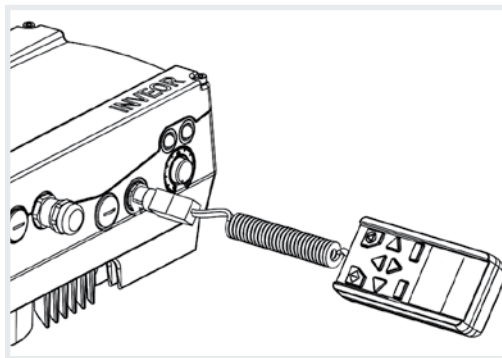
Der INVEOR MP unterstützt ab sofort das MQTT-Protokoll für die Machine-to-Machine-Kommunikation. Damit wird der KOSTAL Frequenzumrichter der Performance-Klasse IoT-fähig und bereit für die Anforderungen der Industrie 4.0.

In den letzten Jahren hat sich MQTT zum Standardprotokoll für die Machine-to-Machine-Kommunikation von Geräten und Applikationen entwickelt.



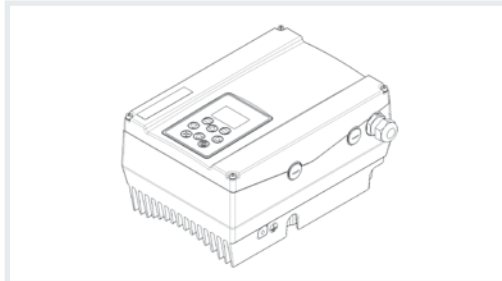
Integrierte Folientastatur

Dezentrale Antriebsregler im Feld sind leicht zugänglich und können dank der integrierten Folientastatur auch vor Ort bedient werden. Somit sind Drehrichtungswechsel, Parameterumschaltungen oder Sollwertumschaltung sowie Start- und Stoppbefehl möglich. Das integrierte Potentiometer ermöglicht darüber hinaus eine komfortable Sollwertvorgabe. Die Folientastatur kann als Option in der INVEOR-Konfiguration ausgewählt werden.



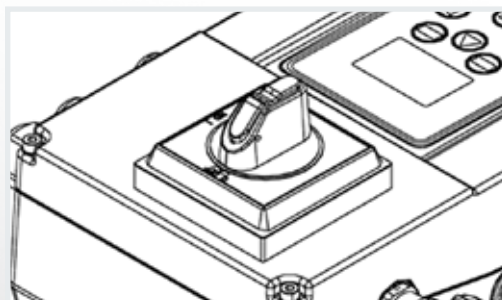
Handbediengerät MMI*

Für Inbetriebnahmen, Parameteranpassungen und Servicezwecke steht Ihnen alternativ zur PC-Software unser flexibles MMI-Handbediengerät zur Verfügung. Sie können Parameter editieren, speichern und Parametersätze von einem Gerät auf andere kopieren (Geräte klonen). Außerdem ist es möglich, Sollwerte vorzugeben und Istwerte anzeigen zu lassen. Das MMI-Handbediengerät ist als Zubehör zum INVEOR erhältlich.



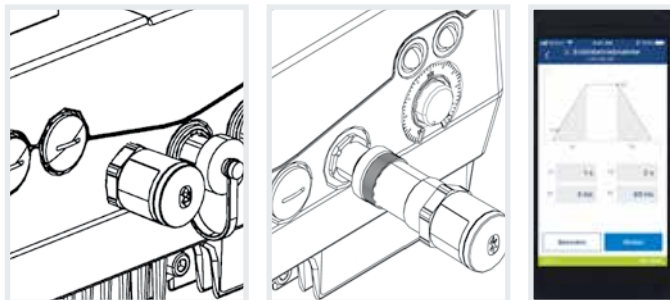
Integriertes MMI*

Die volle Funktionalität des Handbediengerätes, kombiniert mit 5 frei wählbaren Statusbildschirmen, ermöglicht eine Parametrierung und Bedienung direkt am Antriebsregler. Alles unter Einhaltung der IP-Geräteschutzart. Die MMI-Funktionalität kann als Option in der INVEOR-Konfiguration ausgewählt werden.



Hauptschalter (Option)

Der integrierte Hauptschalter ermöglicht das Trennen der Versorgungsspannung allpolig.



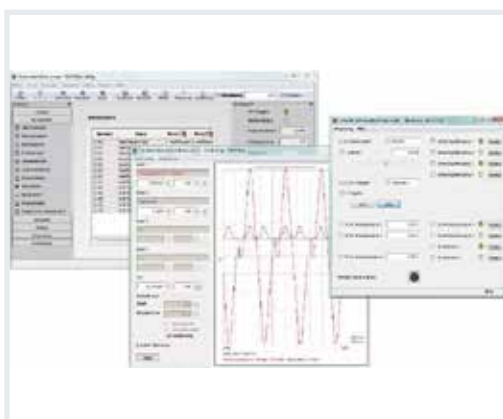
Bluetooth / App (Zubehör / Option)

Eine besonders komfortable Möglichkeit der Inbetriebnahme und Beobachtung der Applikation bietet die KOSTAL INVERTERapp. Für die Kommunikation mit dem INVEOR steht entweder eine integrierte oder steckbare Bluetooth Lösung zur Verfügung.



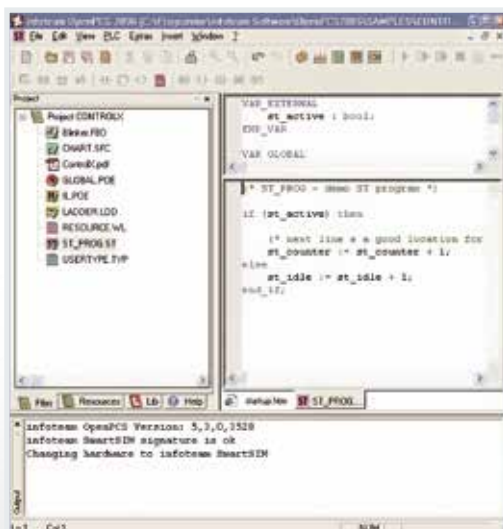
Touch-Bedienterminal

Automatisieren Sie mehrere INVEOR-Antriebsregler ohne Feldbus bequem per Touch-Bedienterminal, welches als Zubehör erhältlich ist.



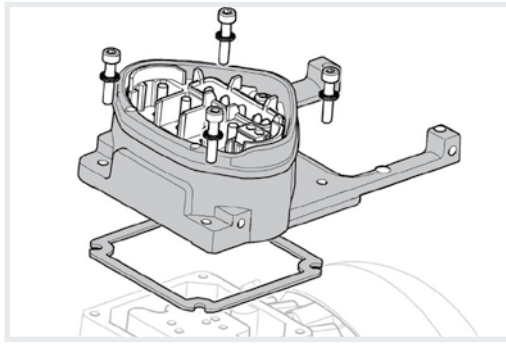
KOSTAL INVERTERpc Software

Die intuitive Oberfläche der PC-Software erschließt sich dem Nutzer fast von allein. Inbetriebnahmen per Oszilloskop, Parameteranpassung und das Klonen von Antriebsachsen sind komfortabel möglich. Automatische Motoridentifikation, Parametervoreinstellungen und kundenspezifische Istwert-Anzeigen automatisieren und verkürzen die Inbetriebnahme der Applikation. Die INVEOR PC-Software steht kostenlos als Download auf folgender Website zur Verfügung: www.kostal-industrie-elektrik.com/KOSTAL_INVERTERpc



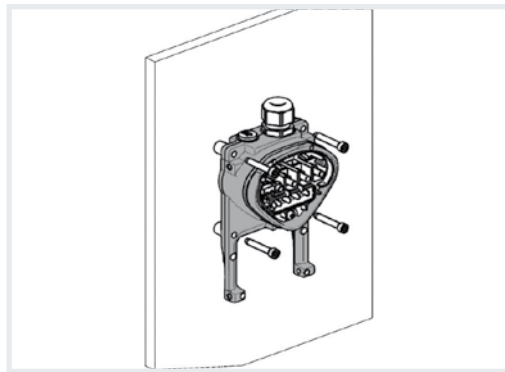
Soft-SPS, IEC 61131-3

Der INVEOR bietet eine frei programmierbare Soft-SPS-Lösung mit vollem Zugriff auf die Geräteparameter und Zustandsdaten. Die Programmierung und Darstellung kann in einem Funktionsblockdiagramm (FBD), strukturiertem Text (ST) und einer Anweisungsliste (AWL) erfolgen. Es stehen 20 Technologieparameter zur Verfügung, die Sie für Ihre spezifischen Funktionen in Ihrer Applikation verwenden können. Jeder INVEOR wird standardmäßig mit der Soft-SPS-Lösung ausgestattet.



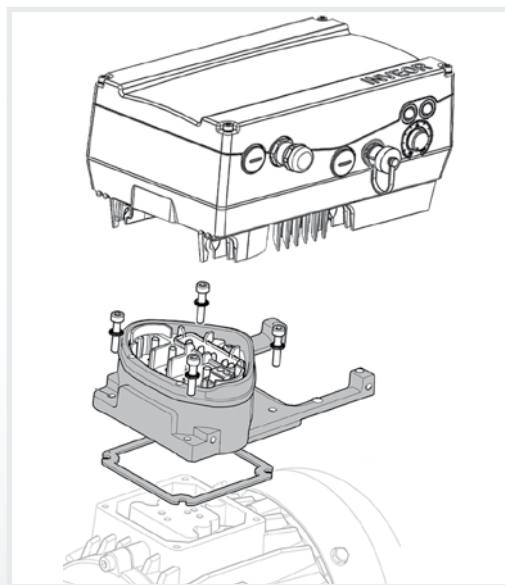
Adapterplatte Motor

Zur mechanischen Installation des Antriebsreglers auf dem Motor wird anstelle des Klemmkastens die INVEOR-Adapterplatte (ADP) installiert. Auf diese kann der INVEOR dann direkt aufgesteckt werden (Plug-and-play). Über die Vielzahl der vorhandenen Adapterplatten kann nahezu jeder Motor adaptiert werden. Die passenden Adapterplatten finden Sie im Zubehörbereich.



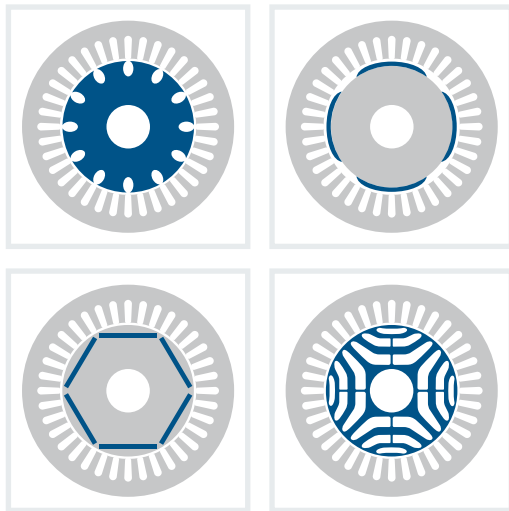
Adapterplatte Wandmontage

Wenn die Applikation eine Installation auf dem Motor nicht zulässt, ist die motornahe Installation möglich. Alternativ zur Motoradapterplatte liefert KOSTAL eine Adapterplatte für die Wandmontage. Die Wandmontageplatten finden Sie im Zubehörbereich.



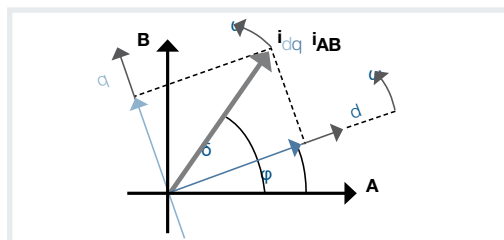
Umfangreiches Adapterplatten Sortiment

Im Portfolio finden Sie eine Vielzahl von Adapterplatten und Zwischenadaptoren für viele marktübliche Motortypen. Auch spezifische Adapterplatten für Sondermotoren sind vorhanden und können bei Bedarf und entsprechender Stückzahl eingerichtet werden. Bitte sprechen Sie hierzu Ihren KOSTAL-Ansprechpartner an.



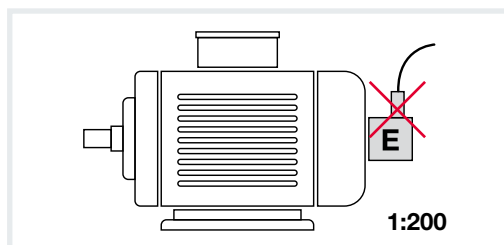
Alle Motorarten

Der INVEOR unterstützt alle Motortechnologien von Asynchron über die verschiedenen PM-Synchronmotoren bis zum Synchronreluktanz Motor.



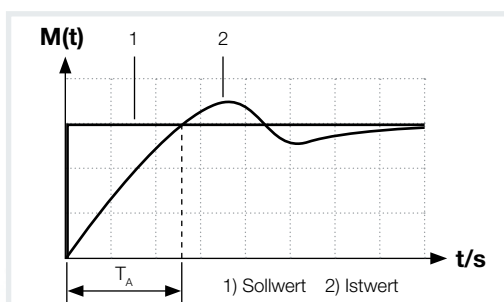
Feldorientierte sensorlose Regelung

Im Vergleich zu gesteuerten Verfahren wie der U/f-Steuerung erreicht der INVEOR verbesserte Anlaufmomente und einen höheren Wirkungsgrad. Dabei kann auf eine teure Drehzahlgeberückführung verzichtet werden.



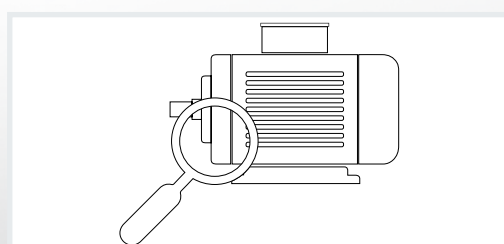
Maximaler Drehzahlstellbereich (sensorlos)

Die innovative Regelungstechnologie des INVEOR Antriebsreglers ohne Drehgeberückführung ermöglicht einen Drehzahlstellbereich von 1:200. Dadurch können auch Prozesse die eine sehr hohe Präzision benötigen abgebildet werden.



Drehmomentregelung

Die Drehmomentregelung und Drehmomentbegrenzung ermöglicht den Einsatz in Anwendungen wie Extruderschnecken oder Wickelanwendungen in denen es besonders auf gleichbleibendes Drehmoment ankommt. Die Funktion steht dabei im kompletten Drehzahlstellbereich ohne zusätzliche Geberrückführung zur Verfügung.



Automatische Motoridentifikation

Um die Inbetriebnahme des Antriebsreglers in Verbindung mit Fremdmotoren zu beschleunigen, bietet die INVEOR-Familie eine automatische Motoridentifikation. Einzig die Eingabe der Typenschilddaten ist für den Start der Identifikation erforderlich.

INVEOR M / INVEOR P

Ausstattungsmerkmale





Ausstattungsmerkmale im Überblick INVEOR M / INVEOR P

Mit der Wahl der Applikationsleiterkarte im Rahmen der INVEOR Konfiguration legen Sie wesentliche Funktionalitäten und Merkmale, insbesondere aber die Schnittstellen und die Feldbusoptionen, Ihres Antriebsreglers fest. Die folgenden Übersichten geben Ihnen einen Überblick über die Ausstattungsmerkmale der einzelnen Applikationsleiterkarten.

Verfügbare Applikationsleiterkarten je INVEOR Baugröße

Je nach Baugröße A, B, C, D stehen Ihnen jeweils bis zu drei Applikationsleiterkarten Basis, Standard und Funktionale Sicherheit zur Verfügung. Bei der Baugröße α ist nur eine Applikationsleiterkarte Standard verfügbar. Im Folgenden sehen Sie die je Baugröße verfügbaren Applikationsleiterkarten.

Baugröße	α	A, B, C	A, B, C, D	
Ausführung Applikationsleiterkarte	Standard	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
BG α , 1Ph (0,25 kW – 0,75 kW)	■ ■			
BG A, 1Ph (0,37 kW – 1,5 kW)		■	■ *	
BG A, 3Ph (0,55 kW – 1,5 kW)		■	■	■
BG B, 3Ph (2,2 kW – 4,0 kW)		■	■	■
BG C, 3Ph (5,5 kW – 7,5 kW)		■	■	■
BG D, 3Ph (11,0 kW – 22,0 kW)			■	■

* Nicht 1,5 kW

Bedienen und Beobachten

Baugröße	α	A, B, C	A, B, C, D	
Ausführung Applikationsleiterkarte	Standard	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
Soft-SPS. IEC 61131-3	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
KOSTAL INVERTERpc Software	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
KOSTAL INVERTERapp	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
Potentiometer am Gerät	Zubehör	■	■	■
Integrierte Folientastatur	■			
Integrierte Folientastatur mit Potentiometer		■	■ nicht kombinierbar mit Option Feldbus	■
Bluetooth Modul	■	■	■	■
Bluetooth Stick	Zubehör	Zubehör	Zubehör	Zubehör
Integriertes MMI		■	■	■
Handbediengerät MMI	Zubehör	Zubehör	Zubehör	Zubehör
Touch-Bedienterminal	Zubehör	Zubehör	Zubehör	Zubehör

Feldbus Optionen

Baugröße	α	A, B, C	A, B, C, D	
Ausführung Applikationsleiterkarte	Standard	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
Modbus RTU	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
CANopen	■		■	■
PROFIBUS			■	■
PROFINET			■	■
EtherCAT			■	■
Sercos III			■	■
Ethernet Feldbusmodul (PROFINET, Sercos III)			■	■
Feldbus Adresskodierschalter			■ ■ CANopen, PROFIBUS DP, Sercos III	

Gehäuseausführungen und Anbauteile

Baugröße	α	A, B, C	A, B, C, D	
Ausführung Applikationsleiterkarte	Standard	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
M12 Stecker für MMI, PC oder Modbus	Zubehör	■ ■	■ ■	■ ■

Funktionen und Eigenschaften

Baugröße	α	A, B, C	A, B, C, D	
Ausführung Applikationsleiterkarte	Standard	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
PID Regelung	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
Digitale Eingänge	2	2	4	4
Digitale Ausgänge	1	1	2	2
Analoge Eingänge*	1	1	2	2
Analoge Ausgänge			1	1
Hardwarefreigabe digital	■ ■	■ ■	■ ■	
STO Eingänge				2
Digital Eingang 5 Schnellhalt SS1				■ ■
STO Diagnose Relais				■ ■
24 V Spannungsversorgung	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
24 V Einspeisung für die Steuerteilarte			■ ■	■ ■
10 V Spannungsversorgung	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
Relais	1		2	
Motortemperatúrauswertung	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■

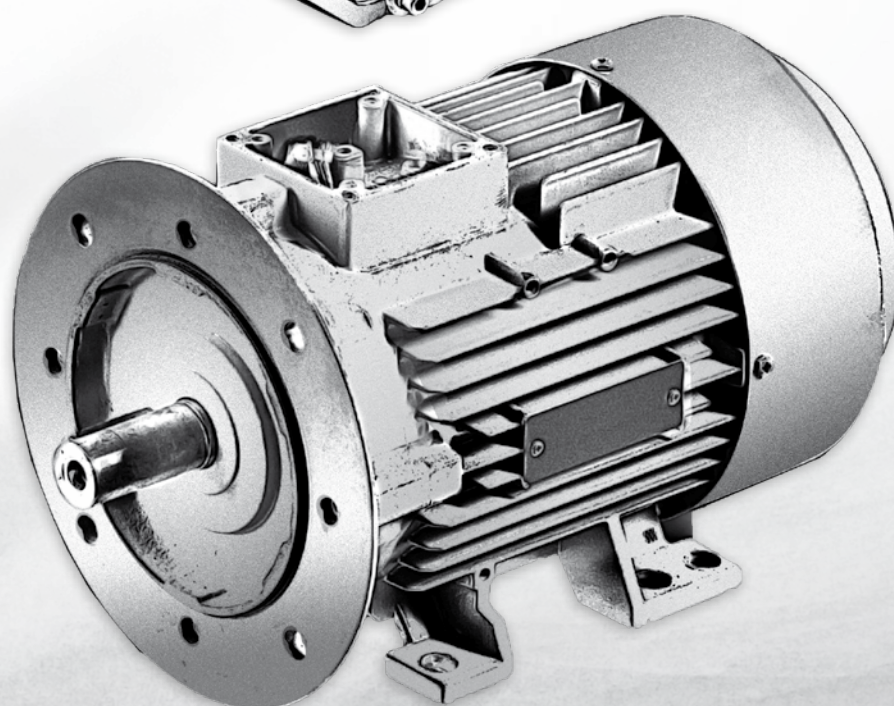
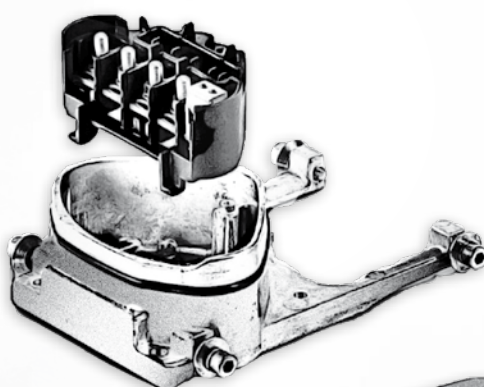
* Können als digitale Eingänge konfiguriert werden

Optionen der Leistungsleiterkarte

INVEOR Baugrößen	α	A	B	C	D
Bremschopper		■	■	■	■
IT-Netz	■				

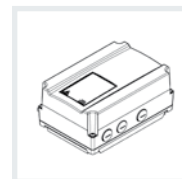
INVEOR M

Bestellschlüssel



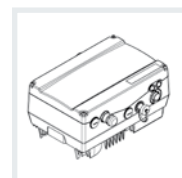
Konfiguration INVEOR M
Baugröße α

30



Konfiguration INVEOR M
Baugröße A - D

32



INVEOR M

Bestellschlüssel

Der INVEOR Bestellschlüssel besteht aus insgesamt 9 einzelnen Positionen. Jede Position bestimmt dabei einen Konfigurationsschritt des INVEOR bezogen auf die verschiedenen Geräteeigenschaften.

Position	Schlüssel	
1	INV x	INVEOR-Typ motormontiert
2	x	Baugröße α, A, B, C, D
3	IVxx	Netzspannung 230 V oder 400 V
4	PWxx	Empfohlene Motorleistung 0,25 kW bis 22 kW
5	LPxx	Konfiguration der Leistungsleiterkarte mit und ohne Bremschopper
6	APxx	Konfiguration der Applikationsleiterkarte Ein-/Ausgangskonfiguration, Feldbus oder Sicherheitstechnik
7	GHxx	Gehäusekonfiguration Kühlungsart, Verschraubungen, Potentiometer und Anbauteile
8	DKxx	Deckelvariante und Bedienelemente
9	COxx	Ausführung Standard- oder Sonderausführung

Hier können Sie den INVEOR konfigurieren und den Bestellschlüssel eintragen:

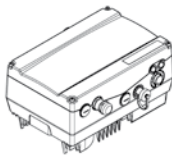
Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	Position 6	Position 7	Position 8	Position 9

Die Konfiguration beginnt auf **Seite 29**.
Bitte geben Sie diesen kompletten Bestellschlüssel bei Ihrer Bestellung an.

Der Weg zu Ihrem INVEOR M

Im Folgenden sehen Sie schematisch den Weg zu Ihrer INVEOR-Konfiguration. In jeder der 9 Positionen treffen Sie eine Konfigurationsentscheidung, aus der sich jeweils ein Teil des Bestellschlüssels ergibt. Alle 9 Teilschlüssel zusammen ergeben Ihren Gesamt-Bestellschlüssel, wodurch Ihr INVEOR eindeutig definiert ist.

Position 1: INVEOR-Typ



INVEOR M

Position 2: Baugröße

0,25 kW – 0,75 kW	0,37 kW – 1,5 kW	2,2 kW – 4,0 kW	5,5 kW – 7,5 kW	11,0 kW – 22,0 kW
α	A	B	C	D

Position 3: Netzspannung

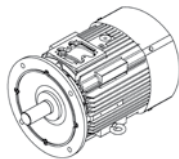


400 V

230 V

Position 4: Empfohlene Motorleistung

0,25 kW – 22,0 kW



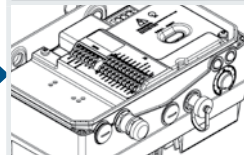
Position 5: Leistungsleiterkarte



Bremschopper

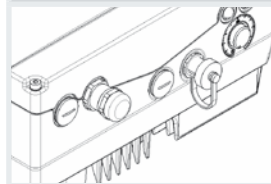
- ☐ ja
☐ nein

Position 6: Applikationsleiterkarte



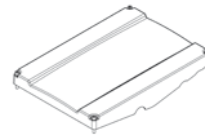
- Applikations-leiterkarte
- Feldbus

Position 7: Gehäusekonfiguration



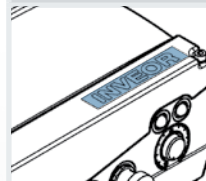
- Kabelver-schraubungen
- Kühlungsart

Position 8: Deckelvariante



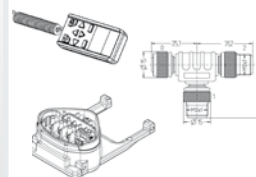
- ohne Bedienelemente
- Folientastatur
- MMI

Position 9: Ausführung



- KOSTAL Standard
- Sonderausführung

Auswahl Zubehör



- Motoradaption
- Bedienen und Beobachten
- Kommunikation
- weiteres Zubehör

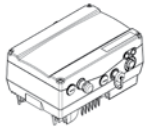
Auswahl Zubehör: Motoradaption, Bedienen und Beobachten, Kommunikation, weiteres Zubehör ab **Seite 68**.

Konfiguration

INVEOR M

Position 1: INVEOR-Typ

INV x



INVEOR M
motor- und wandmontiert

INV M

Position 2: Baugröße

x

Maßgeblich für die Wahl der Baugröße ist die Motorleistung.
Bitte wählen Sie den Leistungsbereich, in den Ihre Motorleistung fällt.

Baugrößenauswahl

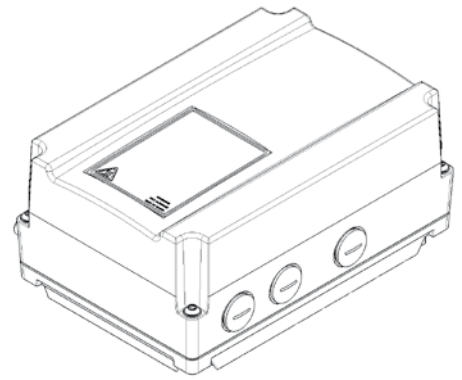
Motorleistung		Baugröße	Artikelnummer
0,25 kW – 0,75 kW	→	α weiter auf Seite 30	10111287
0,37 kW – 1,5 kW	→	A weiter auf Seite 32	10094115
2,2 kW – 4,0 kW	→	B weiter auf Seite 32	10102294
5,5 kW – 7,5 kW	→	C weiter auf Seite 32	10102295
11,0 kW – 22,0 kW	→	D weiter auf Seite 32	10102296

Weitere Konfigurationspunkte werden auf den folgenden Seiten weiter ausgeführt.

Konfiguration

INVEOR M

Baugröße α (0,25 – 0,75 kW)



Position 3: Netzspannung

IVxx

1 x 100 VAC -15%...230 VAC +10%

IV02

Position 4: Empfohlene Motorleistung

PWxx

Leistungsklasse	Nennstrom [A]*	Überlast 60 sec.*	
0,25 kW	1,4	150%	PW01
0,37 kW	2,2	150%	PW02
0,55 kW	2,7	150%	PW03
0,75 kW	3,3	150%	PW04

⚠ Die empfohlene Motorleistung (4-poliger asynchr. Motor) wird basierend auf der Netzspannung 230 VAC angegeben.

* Details siehe Datenblatt

Position 5: Leistungsleiterkarte

LPxx

Standard

LP01



IT-Netz

LP07

⚠ INVEOR α ohne Bremschopper-Option

Position 6: Applikationsleiterkarte

APxx

Variante	Feldbus		mit 
Standard 2 DI 1 DO 1 AI 1 Relais		AP12	AP40
Standard 2 DI 1 DO 1 AI 1 Relais		AP13	AP42

Details auf **Seite 23**

Position 7: Gehäusekonfiguration

GHxx

Kühlungsart passiv

für Leistungen von 0,25 bis 0,37 kW

GH11

Kühlungsart passiv (verrippt)

für Leistungen von 0,55 bis 0,75 kW

GH10

⚠ Bitte beachten Sie, dass zu jedem Gerät eine Adapterplatte benötigt wird.

Details auf **Seite 70 / 71**

Position 8: Deckelvariante	DKxx
----------------------------	------

Deckel ohne Folientastatur	DK01
Deckel mit Folientastatur	DK04

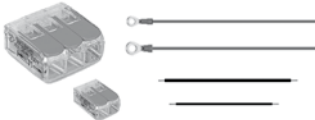




Details auf **Seite 22**

Position 9: Ausführung	COxx
------------------------	------

KOSTAL Standard	CO00
-----------------	------

⚠ Für Ausführungen mit Kundenlabel sprechen Sie bitte mit Ihrem KOSTAL-Ansprechpartner.

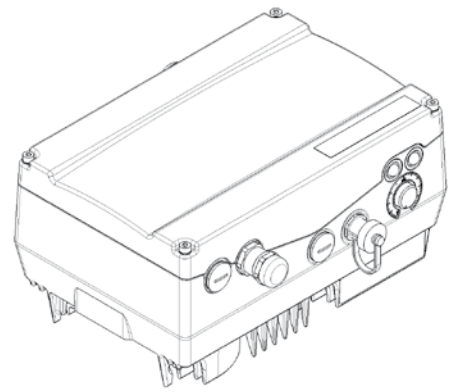
Passendes Zubehör:

	Beschreibung	Artikelnummer
	Kabelsatz Kabelsatz zum Verlängern des Motoranschlusses (inkl. Crimpmaterial)	10118226
	Adapter Klinkenstecker auf M12 Adapter Klinkenstecker auf M12 für Anschluss MMI/PC-Kabel	10118219
	M12 Einschraubkupplung MMI/ PC/ Modbus/ IO-Stecker M12 Einschraubkupplung auf JST 4-Pol, A-codiert, Kabellänge 240 mm, M16 x 1,5, inkl. unverlierbare Schutzkappe	10118216
	Potentiometer Potentiometer auf JST 3pol. zum Einschrauben, Kabellänge 180 mm, inkl. Reduzierstück M16 x 1,5 und Skala	10118232
	M12 Einschraubstecker CANopen M12 Einschraubstecker auf JST 3pol. für Anschluss CANopen, A-codiert, Kabellänge 110 mm, M16 x 1,5, inkl. unverlierbare Schutzkappe	10118224

Konfiguration

INVEOR M

Baugröße A-D (0,37 – 22 kW)



Position 3: Netzspannung

IVxx

Baugröße	Variante	
A	1 x 100 VAC -15%...230 VAC +10%	IV02
A - D	3 x 200 VAC -10%...480 VAC +10%	IV01

Position 4: Empfohlene Motorleistung

PWxx

Baugröße	Netzspannung	Leistungsklasse	Nennstrom [A]*	Überlast 60 sec.*	
A	1 x 230 VAC	0,37 kW	2,3	150%	PW02
	1 x 230 VAC	0,55 kW	3,2	150%	PW03
	3 x 400 VAC	0,55 kW	1,7	150%	PW03
	1 x 230 VAC	0,75 kW	3,9	150%	PW04
	3 x 400 VAC	0,75 kW	2,3	150%	PW04
	1 x 230 VAC	1,10 kW	5,2	150%	PW05
	3 x 400 VAC	1,10 kW	3,1	150%	PW05
	1 x 230 VAC**	1,50 kW	7,0	125%	PW90 **
	3 x 400 VAC	1,50 kW	4,0	150%	PW06
B	3 x 400 VAC	2,20 kW	5,6	150%	PW07
	3 x 400 VAC	3,00 kW	7,5	150%	PW08
	3 x 400 VAC	4,00 kW	9,5	150%	PW09
C	3 x 400 VAC	5,50 kW	13,0	150%	PW10
	3 x 400 VAC	7,50 kW	17,8	150%	PW11
D	3 x 400 VAC	11,00 kW	28,0	150%	PW12
	3 x 400 VAC	15,00 kW	34,0	150%	PW13
	3 x 400 VAC	18,50 kW	40,0	150%	PW14
	3 x 400 VAC	22,00 kW	48,0	130%	PW15

⚠ Die empfohlene Motorleistung (4-poliger asynchr. Motor) wird basierend auf der Netzspannung 230 VAC bzw. 400 VAC angegeben.

* Details siehe Datenblatt

** Nur mit AP03 oder AP41 und LP99 und DK01





















Position 5: Leistungsleiterkarte

LPxx

Baugröße	Variante	ohne Bremschopper	mit Bremschopper
A	Basisausführung	LP01	LP02
	Basisausführung (nur mit PW 90)	LP99	-
B	Basisausführung	LP01	LP02
	Heavy Duty Ausführung	-	LP54
C	Basisausführung	LP01	LP04
	Heavy Duty Ausführung	-	LP54
D	Basisausführung	LP03	LP04
	Heavy Duty Ausführung	LP53	LP54

Position 6: Applikationsleiterkarte

APxx

Baugröße	Variante	Feldbus		mit 
A - C	Basic 2 DI 1 DO 1 AI		AP03	AP41
	Standard 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP01	AP40
A - D	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP05	AP42
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP06	AP43
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP09	AP44
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP14	AP45
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP16	AP46
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP17	AP47
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP10	AP50
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP21	AP51
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP22	AP52
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP23	AP53
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP24	AP54
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP25	AP55
	Funktionale Sicherheit ** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 		AP26	AP56

⚠ * nicht mit Folientastatur DKx2 ** nur mit IV01

Position 7: Gehäusekonfiguration

GHxx

Baugröße	Variante	ohne Potentiometer	mit Potentiometer
A - C	Kühlungsart passiv, Standard Verschraubungen	GH02	GH01
D	Kühlungsart aktiv, Standard Verschraubungen	GH09	GH06

⚠ Bitte beachten Sie, dass zu jedem Gerät eine Adapterplatte benötigt wird. Details auf **Seite 70 / 71**

Position 8: Deckelvariante

DKxx

Baugröße	Variante	
A - D	Deckel ohne Bedienelemente	DK01
	Deckel mit Folientastatur und Potentiometer*	DK02
	Deckel mit integriertem MMI	DK05

* BG A-C nur mit GH02, BG D nur mit GH09. Nicht in Kombination mit Standard Applikationskarte und Feldbus. Details auf **Seite 22**

Position 9: Ausführung

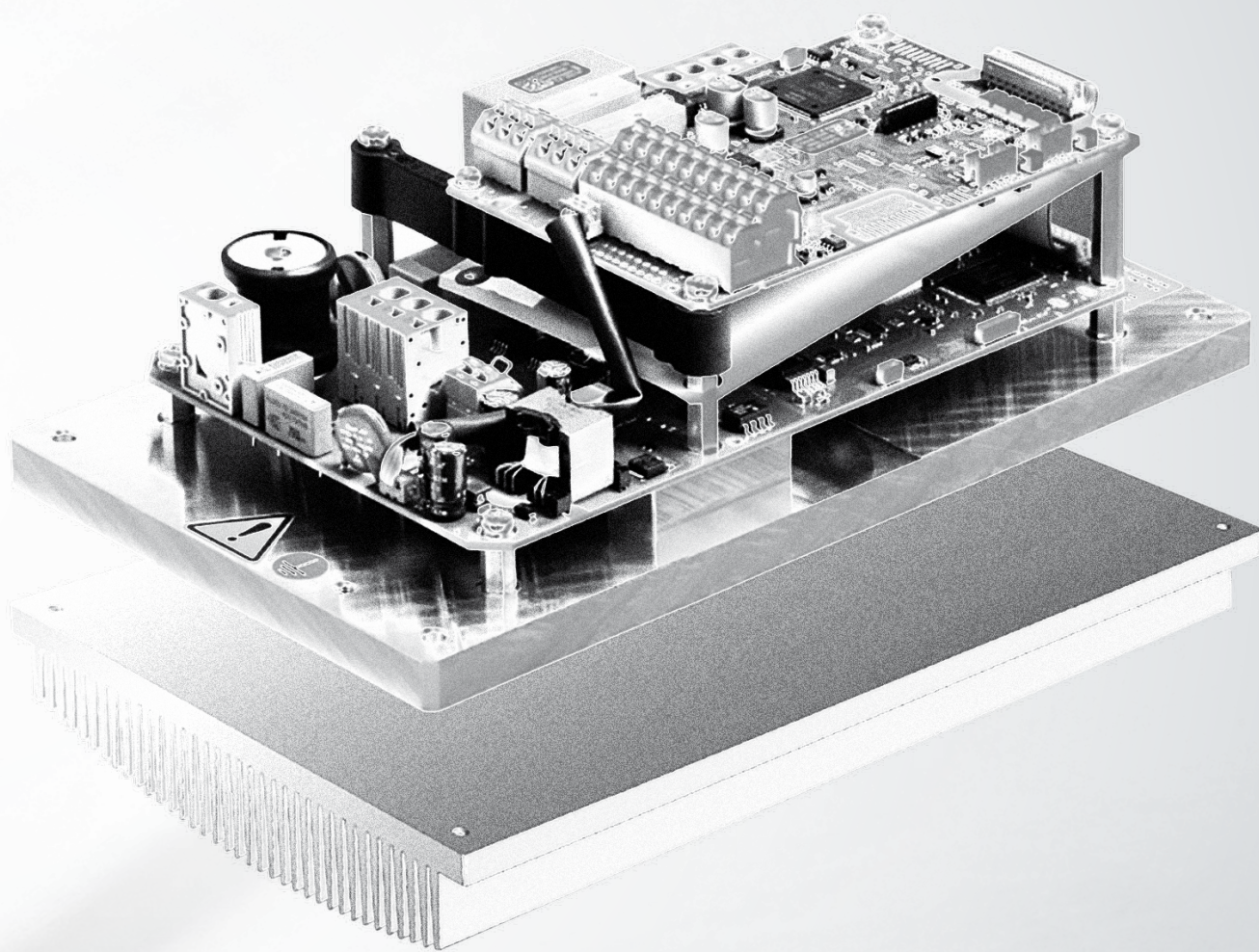
COxx

Baugröße	Variante	
A - D	KOSTAL Standard	CO00

⚠ Für Ausführungen mit Kundenlabel sprechen Sie bitte mit Ihrem KOSTAL-Ansprechpartner.

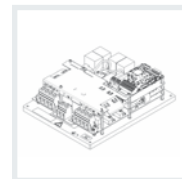
INVEOR P

Bestellschlüssel



Konfiguration INVEOR P Baugröße α - D

39



INVEOR P

Bestellschlüssel

Der INVEOR Bestellschlüssel besteht aus insgesamt 9 einzelnen Positionen. Jede Position bestimmt dabei einen Konfigurationsschritt des INVEOR bezogen auf die verschiedenen Geräteeigenschaften.

Position	Schlüssel	
1	INV x	INVEOR-Typ Cold-Plate
2	x	Baugröße α, A, B, C, D
3	IVxx	Netzspannung 230 V oder 400 V
4	PWxx	Empfohlene Motorleistung 0,25 kW bis 22 kW
5	LPxx	Konfiguration der Leistungsleiterkarte mit und ohne Bremschopper
6	APxx	Konfiguration der Applikationsleiterkarte Ein-/Ausgangskonfiguration, Feldbus oder Sicherheitstechnik
7	GHxx	Gehäusekonfiguration Kühlungsart, Verschraubungen, Potentiometer und Anbauteile
8	DKxx	Deckelvariante und Bedienelemente
9	COxx	Ausführung Standard- oder Sonderausführung

Hier können Sie den INVEOR konfigurieren und den Bestellschlüssel eintragen:

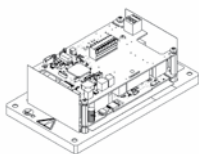
Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	Position 6	Position 7	Position 8	Position 9

Die Konfiguration beginnt auf **Seite 39**.
Bitte geben Sie diesen kompletten Bestellschlüssel bei Ihrer Bestellung an.

Der Weg zu Ihrem INVEOR P

Im Folgenden sehen Sie schematisch den Weg zu Ihrer INVEOR-Konfiguration. In jeder der 9 Positionen treffen Sie eine Konfigurationsentscheidung, aus der sich jeweils ein Teil des Bestellschlüssels ergibt. Alle 9 Teilschlüssel zusammen ergeben Ihren Gesamt-Bestellschlüssel, wodurch Ihr INVEOR eindeutig definiert ist.

Position 1: INVEOR-Typ



INVEOR P



Position 2: Baugröße

0,25 kW – 0,75 kW	0,37 kW – 1,5 kW	2,2 kW – 4,0 kW	5,5 kW – 7,5 kW	11,0 kW – 22,0 kW
α	A	B	C	D



Position 3: Netzspannung

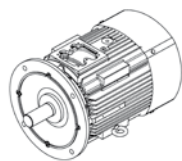


400 V
230 V

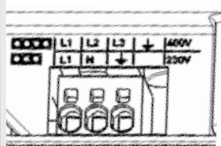


Position 4: Empfohlene Motorleistung

0,25 kW – 22,0 kW



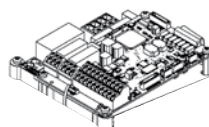
Position 5: Leistungsleiterkarte



Bremschopper

- ☐ ja
☐ nein

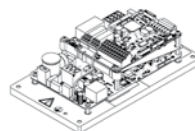
Position 6: Applikationsleiterkarte



- Applikations-
leiterkarte
- Feldbus



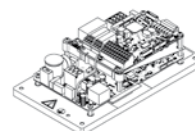
Position 7: Gehäusekonfiguration



- ohne Gehäuse



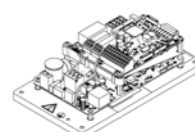
Position 8: Deckelvariante



- ohne Deckel

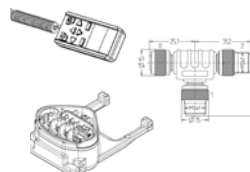


Position 9: Ausführung



- KOSTAL Standard
- Sonderausführung

Auswahl Zubehör



- Motoradaption
- Bedienen und
Beobachten
- Kommunikation
- weiteres Zubehör

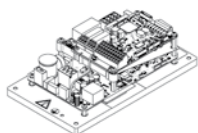
Auswahl Zubehör: Motoradaption, Bedienen und Beobachten, Kommunikation, weiteres Zubehör ab **Seite 68**.

Konfiguration

INVEOR P

Position 1: INVEOR-Typ

INV x



INVEOR P Cold-Plate

INV P

Position 2: Baugröße

x

Maßgeblich für die Wahl der Baugröße ist die Motorleistung.
Bitte wählen Sie den Leistungsbereich, in den Ihre Motorleistung fällt.

Baugrößenauswahl

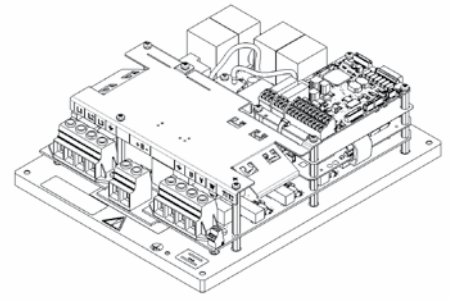
Motorleistung		Baugröße	Artikelnummer
0,25 kW – 0,75 kW	→	α	10135174
0,37 kW – 1,5 kW	→	A	10135189
2,2 kW – 4,0 kW	→	B	10135173
5,5 kW – 7,5 kW	→	C	10135191
11,0 kW – 22,0 kW	→	D	10135192

Weitere Konfigurationspunkte werden auf den folgenden Seiten weiter ausgeführt.

Konfiguration

INVEOR P

Baugröße α-D (0,25 – 22 kW)



Position 3: Netzspannung

IVxx

Baugröße	Variante	
α - A	1 x 100 VAC -15%...230 VAC +10%	IV02
A - D	3 x 200 VAC -10%...480 VAC +10%	IV01

Position 4: Empfohlene Motorleistung

PWxx

Baugröße	Netzspannung	Leistungsklasse	Nennstrom [A]*	Überlast 60 sec.*	
α	1 x 230 VAC	0,75 kW	3,3	150%	PW04
A	1 x 230 VAC	1,10 kW	5,2	150%	PW05
	3 x 400 VAC	1,50 kW	4,0	150%	PW06
B	3 x 400 VAC	4,00 kW	9,5	150%	PW09
C	3 x 400 VAC	7,50 kW	17,8	150%	PW11
D	3 x 400 VAC	15,00 kW	34,0	150%	PW13
	3 x 400 VAC	22,00 kW	48,0	130%	PW15

⚠ Die empfohlene Motorleistung (4-poliger asynchr. Motor) wird basierend auf der Netzspannung 230 VAC bzw. 400 VAC angegeben.

* Details siehe Datenblatt

Position 5: Leistungsleiterkarte

LPxx

Baugröße	Variante	ohne Bremschopper	mit Bremschopper
α	Basisausführung	LP01	-
	Basisausführung IT Netz	LP07	-
A	Basisausführung	LP01	LP02
B	Basisausführung	LP01	LP02
C	Basisausführung	LP01	LP04
D	Basisausführung	LP03	LP04

Position 6: Applikationsleiterkarte

APxx

Baugröße	Variante	Feldbus	
α	Standard 2 DI 1 DO 1 AI 1 Relais		AP12
	Standard 2 DI 1 DO 1 AI 1 Relais		AP13
A - C	Basic 2 DI 1 DO 1 AI		AP03
A - D	Standard 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP01
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP05
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP06
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP09
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP14
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP16
	Standard * 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP17

* nicht mit Folientastatur DKx2

Position 7: Gehäusekonfiguration

GHxx

Baugröße	Variante	
α - D	Kühlungsart Kühlplatte in IP00	GH03

Position 8: Deckelvariante

DKxx

Baugröße	Variante	
α - D	ohne Deckel	DK03

Position 9: Ausführung

COxx

Baugröße	Variante	
α - D	KOSTAL Standard	CO00

⚠ Für Ausführungen mit Kundenlabel sprechen Sie bitte mit Ihrem KOSTAL-Ansprechpartner.

INVEOR MP

Ausstattungsmerkmale





Ausstattungsmerkmale im Überblick INVEOR MP

Mit der Wahl der Applikationsleiterkarte im Rahmen der INVEOR Konfiguration legen Sie wesentliche Funktionalitäten und Merkmale, insbesondere aber die Schnittstellen und die Feldbusoptionen, Ihres Antriebsreglers fest. Die folgenden Übersichten geben Ihnen einen Überblick über die Ausstattungsmerkmale der einzelnen Applikationsleiterkarten.

Verfügbare Applikationsleiterkarten je INVEOR Baugröße

Je nach Baugröße A, B, C oder D stehen Ihnen jeweils drei Applikationsleiterkarten Basis, Standard und Funktionale Sicherheit zur Verfügung. Im Folgenden sehen Sie die je Baugröße verfügbaren Applikationsleiterkarten.

Ausführung Applikationsleiterkarte	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
BG A, 3Ph (0,55 kW – 2,2 kW)	■	■	■
BG B, 3Ph (2,2 kW – 5,5 kW)	■	■	■
BG C, 3Ph (5,5 – 11 kW)		■	■
BG D, 3Ph (11 kW – 30 kW)		■	■

Bedienen und Beobachten

Ausführung Applikationsleiterkarte	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
Soft-SPS. IEC 61131-3	■ ■	■ ■	■ ■
KOSTAL INVERTERpc Software	■ ■	■ ■	■ ■
KOSTAL INVERTERapp	■ ■	■ ■	■ ■
Potentiometer am Gerät	■	■	■
Integrierte Folientastatur mit Potentiometer*	■	■ nicht kombinierbar mit Option Feldbus	■
Bluetooth Modul	■	■	■
Bluetooth Stick	Zubehör	Zubehör	Zubehör
Integriertes MMI	■	■	■
Handbediengerät MMI	Zubehör	Zubehör	Zubehör
Touch-Bedienterminal	Zubehör	Zubehör	Zubehör
Hauptschalter	■	■	■
Bremsmodul	■	■	■

* Nur Baugröße A + B

Feldbus Optionen

Ausführung Applikationsleiterkarte	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
Modbus RTU	■ ■	■ ■	■ ■
CANopen		■	■
PROFIBUS		■	■

Ausführung Applikationsleiterkarte	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
PROFINET		■	■
EtherCAT		■	■
Ethernet Feldbusmodul (PROFINET, Sercos III)		■	■
Feldbus Adresskodierschalter		■ ■ CANopen, PROFIBUS DP, Sercos III	

Funktionen und Eigenschaften

Ausführung Applikationsleiterkarte	Basic	Standard	Funktionale Sicherheit
PID Regelung	■ ■	■ ■	■ ■
Mehrpumpenbetrieb*		■ ■	■ ■
Digitale Eingänge	2	4	4
Digitale Ausgänge	1	2	2
Analoge Eingänge**	1	2	2
Analoge Ausgänge		1	1
Hardwarefreigabe digital	■ ■	■ ■	
STO Eingänge			2
Digital Eingang 5 Schnellhalt SS1			■ ■
STO Diagnose Relais			■ ■
24 V Spannungsversorgung	■ ■	■ ■	■ ■
24 V Einspeisung für die Steuerteilarte		■ ■	■ ■
10 V Spannungsversorgung	■ ■	■ ■	■ ■
Relais		2	
Motortemperatursauswertung	■ ■	■ ■	■ ■

* Nur mit CAN-Open Feldbus möglich

** Können als digitale Eingänge konfiguriert werden

Gehäuseausführungen und Anbauteile

INVEOR Baugrößen	A	B	C	D
M12 Stecker für MMI, PC oder Modbus	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
Harting Stecker (Han Q4/2)	■	■		
Phoenix Quickon	■	■	■	
Interner Bremswiderstand	■	■	■	■

Optionen der Leistungsleiterkarte

INVEOR Baugrößen	A	B	C	D
Bremschopper	■	■	■	■

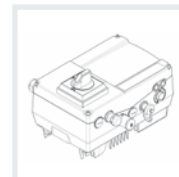
INVEOR MP

Bestellschlüssel



Konfiguration INVEOR MP Baugröße A – D

51



INVEOR MP

Bestellschlüssel

Der INVEOR MP Bestellschlüssel besteht aus insgesamt 11 einzelnen Positionen. Jede Position bestimmt dabei einen Konfigurationsschritt des INVEOR MP bezogen auf die verschiedenen Geräteeigenschaften.

Position	Schlüssel	
1	INV x	INVEOR-Typ Inverter motorintegriert Performance
2	MP	Baugröße A, B, C, D
3	VSxx	Version Performance
4	IVxx	Netzspannung 400 V
5	PWxx	Empfohlene Motorleistung 0,55 kW bis 30 kW
6	LPxx	Leistungsleiterkarte mit und ohne Bremschopper
7	APxx	Applikationsleiterkarte Ein-/Ausgangskonfiguration, Feldbus oder Sicherheitstechnik, Bluetooth
8	GHxx	Gehäusekonfiguration Kühlungsart, Verschraubungen, Potentiometer und Anbauteile, Stecker
9	DKxx	Deckelvariante und Bedienelemente
10	OAxx	Optionsmodul Bremsmodul, Hauptschalter
11	COxx	Ausführung Standard- oder Sonderausführung

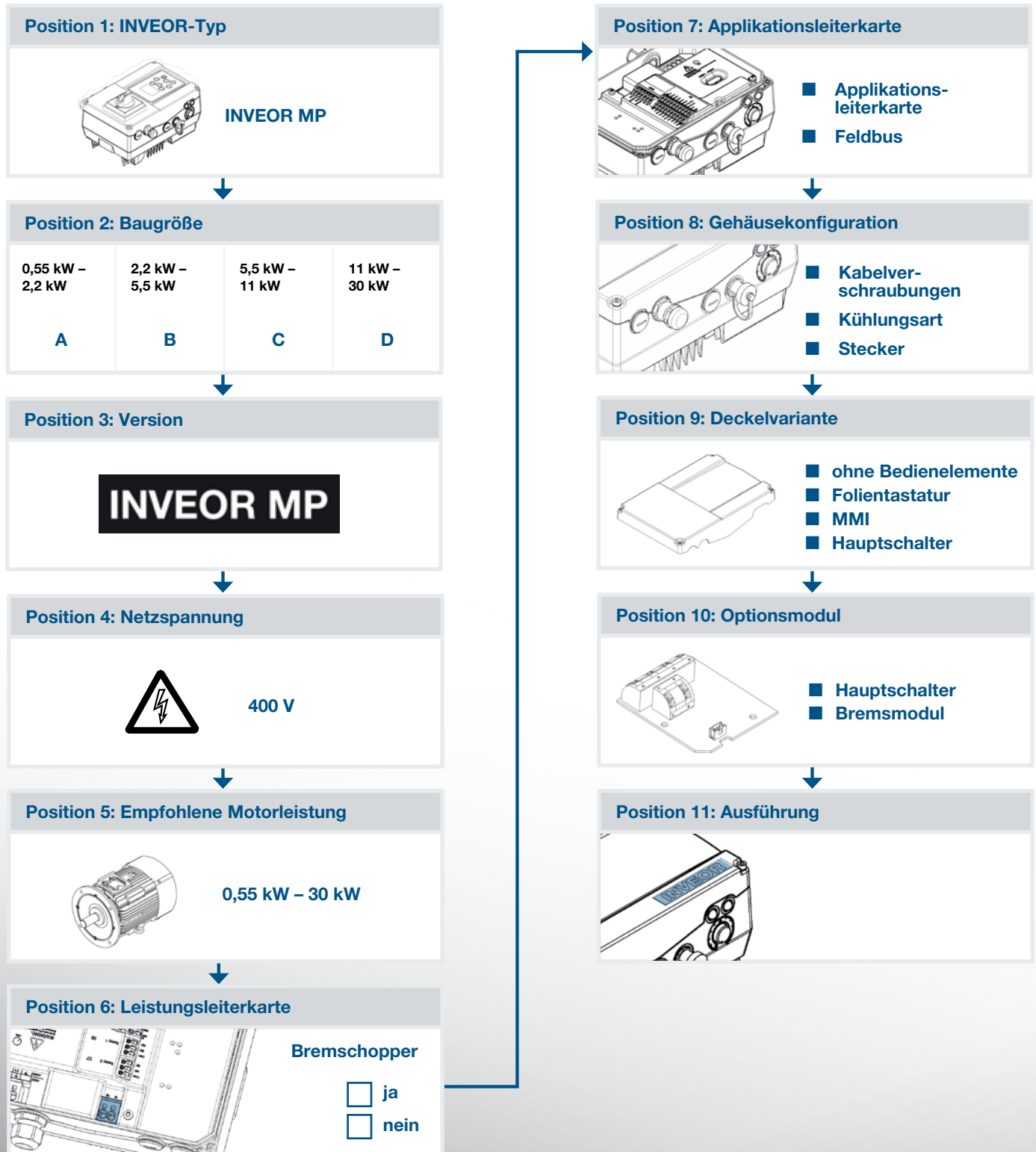
Hier können Sie den INVEOR konfigurieren und den Bestellschlüssel eintragen:

Pos. 1	Pos. 2	Pos. 3	Pos. 4	Pos. 5	Pos. 6	Pos. 7	Pos. 8	Pos. 9	Pos. 10	Pos. 11

Die Konfiguration beginnt auf **Seite 51**.
Bitte geben Sie diesen kompletten Bestellschlüssel bei Ihrer Bestellung an.

Der Weg zu Ihrem INVEOR MP

Im Folgenden sehen Sie schematisch den Weg zu Ihrer INVEOR MP-Konfiguration. In jeder der 11 Positionen treffen Sie eine Konfigurationsentscheidung, aus der sich jeweils ein Teil des Bestellschlüssels ergibt. Alle 11 Teilschlüssel zusammen ergeben Ihren Gesamt-Bestellschlüssel, wodurch Ihr INVEOR MP eindeutig definiert ist.



Auswahl Zubehör: Motoradaption, Bedienen und Beobachten, Kommunikation, weiteres Zubehör ab **Seite 68**.

Konfiguration

INVEOR MP

Position 1: INVEOR-Typ

INV x



INVEOR MP
motor- und wandmontiert

INV MP

Position 2: Baugröße

x

Maßgeblich für die Wahl der Baugröße ist die Motorleistung.
Bitte wählen Sie den Leistungsbereich, in den Ihre Motorleistung fällt.

Baugrößenauswahl

Motorleistung		Baugröße	Artikelnummer
0,55 kW – 2,2 kW	→	A	10352047
2,2 kW – 5,5 kW	→	B	10352048
5,5 kW – 11 kW	→	C	10352049
11 kW – 30 kW	→	D	10352060

INVEOR MP

Position 3: Version

Vsxx

Performance

VS01

Position 4: Netzspannung

IVxx

400 V

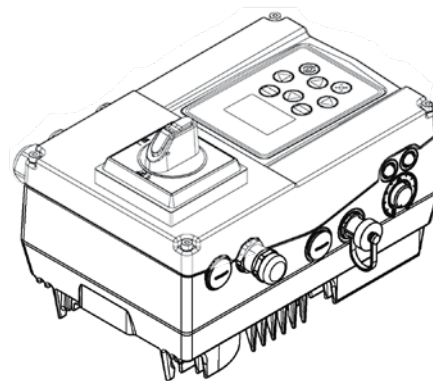
IV01

Weitere Konfigurationspunkte werden auf den folgenden Seiten weiter ausgeführt.

Konfiguration

INVEOR MP

Baugröße A-D (0,55 – 30 kW)



Position 5: Empfohlene Motorleistung

PWxx

Baugröße	Leistungsklasse	Nennstrom [A]*	Überlast 60 sec.*	Überlast 3 sec.*	
A	0,55 kW	1,7	150%	200%	PW03
	0,75 kW	2,3	150%	200%	PW04
	1,10 kW	3,1	150%	200%	PW05
	1,50 kW	4,0	150%	200%	PW06
	2,20 kW	4,8	110%	150%	PW46
B	2,20 kW	5,6	150%	200%	PW07
	3,00 kW	7,5	150%	200%	PW08
	4,00 kW	9,5	150%	200%	PW09
	5,50 kW LD*	11,0	110%	150%	PW49
C	5,50 kW	13,0	150%	200%	PW10
	7,50 kW	16,5	150%	200%	PW11
	11,00 kW LD*	22,0	110%	150%	PW51
D	11,00 kW	28,0	150%	200%	PW12
	15,00 kW	34,0	150%	200%	PW13
	18,50 kW	40,0	150%	200%	PW14
	22,00 kW	46,0	150%	200%	PW15
	30,00 kW LD*	60,0	110%	150%	PW55

⚠ Die empfohlene Motorleistung (4-poliger asynchr. Motor) wird basierend auf der Netzspannung 400 VAC angegeben.
























* LD = Low Duty, Details siehe Datenblatt

Position 6: Leistungsleiterkarte

LPxx

ohne Bremschopper	LP01
mit Bremschopper	LP02

Position 7: Applikationsleiterkarte
APxx

Baugröße	Variante	Feldbus		mit 
A - B	Basic 2 DI 1 DO 1 AI		AP03	AP41
	Standard 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP01	AP40
A - D	Standard* 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP05	AP42
	Standard* 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP06	AP43
	Standard* 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP09	AP44
	Standard* 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais		AP16	AP46
	Standard** 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO 2 Relais	    ****	AP17	AP47
	Funktionale Sicherheit 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>		AP10	AP50
	Funktionale Sicherheit 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>		AP21	AP51
	Funktionale Sicherheit 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>		AP22	AP52
	Funktionale Sicherheit 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>		AP23	AP53
	Funktionale Sicherheit 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>		AP25	AP55
	Funktionale Sicherheit*** 2 STO 4 DI 2 DO 2 AI 1 AO  <small>FUNCTIONAL SAFETY</small>	    ****	AP26	AP56

* nicht mit Folientastatur DKx2

** nicht mit Hauptschalter OA10 und nicht mit Folientastatur DKx2

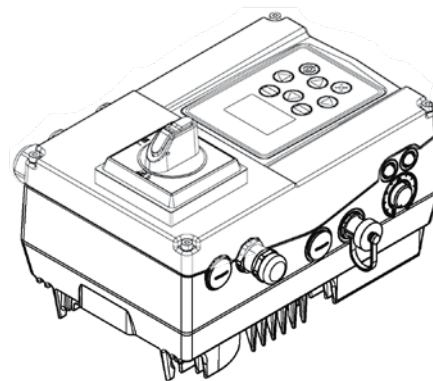
*** nicht mit Hauptschalter OA10

**** ab Q4 2021

Konfiguration

INVEOR MP

Baugröße A-D (0,55 – 30 kW)



Position 8: Gehäusekonfiguration

GHxx

Baugröße	Variante	ohne Potentiometer	mit Potentiometer**
A - C	Kühlungsart passiv	GH02	GH01
	Kühlungsart passiv, Quickon	GH43	GH42
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*	GH45	GH44
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*, Quickon	GH49	GH48
A - B	Kühlungsart passiv, Harting	GH41	GH40
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*, Harting	GH47	GH46
C - D	Kühlungsart aktiv	GH09	GH06
	Kühlungsart aktiv, Bremswiderstand*	GH62	GH61

⚠ Bitte beachten Sie, dass zu jedem Gerät eine Adapterplatte benötigt wird. Details auf **Seite 70 / 71**

* Nur mit LP02

** Nicht mit DKx2

Position 9: Deckelvariante

DKxx

Baugröße	Variante	ohne Hauptschalter	mit Hauptschalter**
A - D	Deckel ohne Bedienelemente	DK01	DK11
	Deckel mit integriertem MMI	DK05	DK15
A - B	Deckel mit Folientastatur und Potentiometer*	DK02	DK12

* Nur in Kombination Gehäuseausführung ohne Potentiometer. Nicht in Kombination mit Standard Applikationskarte und Feldbus. Details auf **Seite 44**

** Nur mit OA1x

Position 10: Optionsmodul**OAxx**

kein Optionsmodul	OA00
Hauptschalter (nur mit DK1X)	OA10
Bremsmodul	OA30

Position 11: Ausführung**COxx**

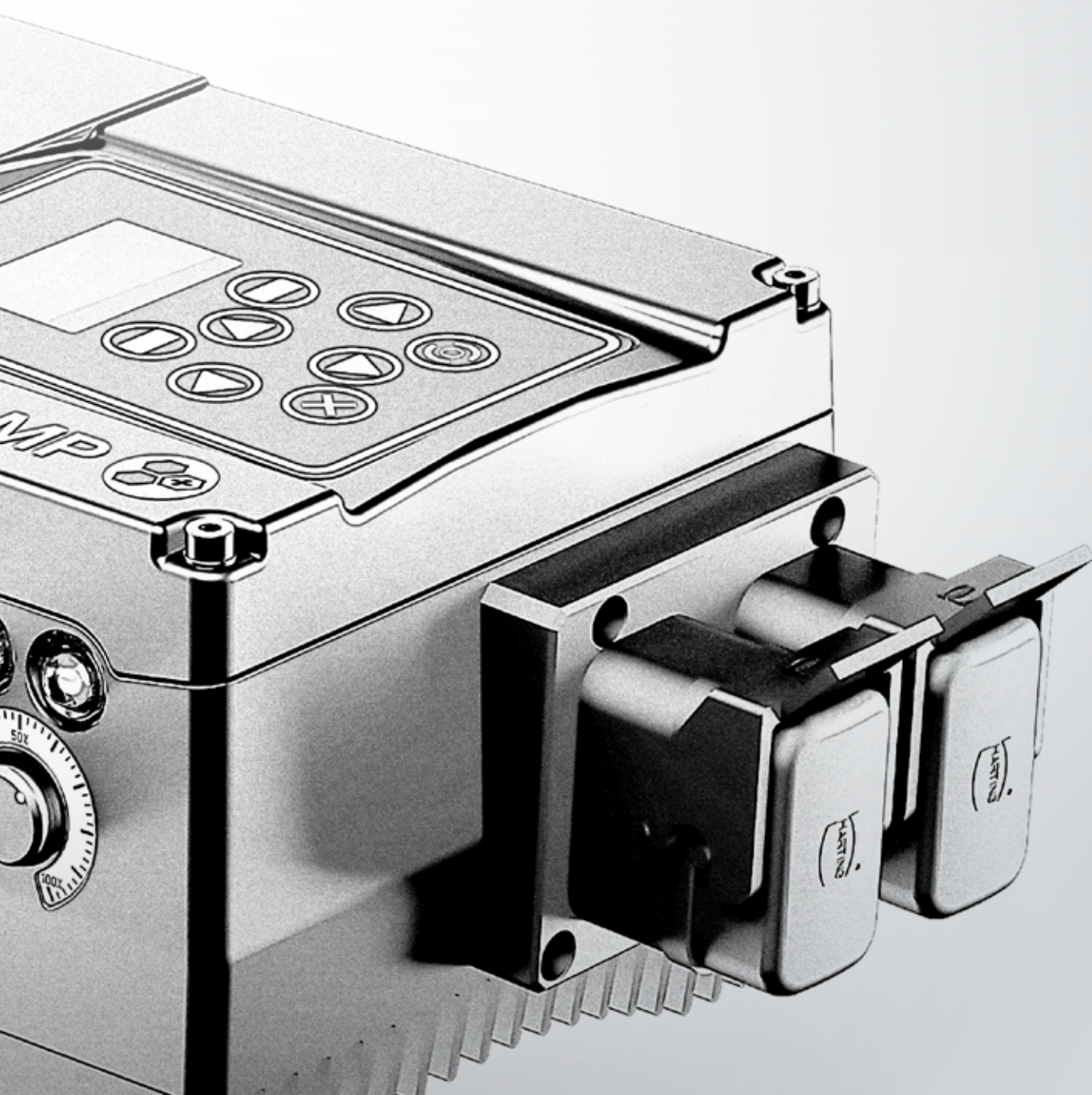
KOSTAL Standard	CO00
-----------------	------

⚠ Für Ausführungen mit Kundenlabel sprechen Sie bitte mit Ihrem KOSTAL-Ansprechpartner.

INVEOR MP Modular

Ausstattungsmerkmale





Ausstattungsmerkmale im Überblick INVEOR MP Modular

Der INVEOR MP Modular ist mit einem intelligenten Leistungsteil ausgestattet, das auch ohne weitere Ausstattung wesentliche Funktionen abbildet. Mit der Auswahl eines IO-Moduls lässt sich das Gerät mit weiteren Optionen ausrüsten.

Verfügbare Applikationsleiterkarten je INVEOR Baugröße

Für jede Baugröße A, B, C oder D stehen Ihnen optionale IO-Module zur Verfügung, mit denen sich weitere Ausstattungsoptionen eröffnen. Diese Optionen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Baugröße	ohne IO-Modul	mit IO-Modul 1
BG A, 3Ph (0,55 kW – 2,2 kW)	■	■
BG B, 3Ph (2,2 kW – 5,5 kW)	■	■
BG C, 3Ph (5,5 kW – 11 kW)	■	■
BG D, 3Ph (11 kW – 30 kW)	■	■

Bedienen und Beobachten

Ausführung IO-Modul	ohne IO-Modul	mit IO-Modul 1
KOSTAL INVERTERpc Software	■ ■	■ ■
KOSTAL INVERTERapp		■ ■
Potentiometer am Gerät		■
Bluetooth Modul		■
Bluetooth Stick		■
Integriertes MMI		■
Handbediengerät MMI		■
Touch-Bedienterminal		Zubehör
Hauptschalter		■
Bremsmodul		■

Feldbus Optionen

Ohne IO-Modul steht entweder Modbus RTU oder CANopen zur Verfügung, mit IO-Modul stehen weitere Feldbusse zur Verfügung.

Variante	ohne IO-Modul	mit IO-Modul 1
Modbus RTU / CANopen*	■ ■	■ ■
Modbus RTU		■ ■
Ethernet Feldbus (Profinet/Sercos III)		■

* Wahlweise und nur mit separatem Stecker aus dem Zubehör

Funktionen und Eigenschaften

Im Folgenden werden die möglichen Funktionen und Eigenschaften in Abhängigkeit des gewählten IO-Moduls dargestellt.

Variante	ohne IO-Modul	mit IO-Modul 1
Digitale Eingänge		3
Digitale Ausgänge		1
24 V Spannungsversorgung		■ ■
24 V Einspeisung für das IO-Modul*		■
STO-Eingang		■
STO-Diagnoserelais		■
Motortemperaturauswertung	■ ■	■ ■

* nur mit STO oder Feldbus

Gehäuseausführungen und Anbauteile

Variante	ohne IO-Modul	mit IO-Modul 1
M12 Stecker für MMI, PC oder Modbus	Zubehör	■
M12 Stecker für CANopen	Zubehör	Zubehör
M12 IO-Stecker (2 Stück)*		■
Harting-Stecker (Han Q4/2, BG A-B)	■	■
Phoenix Quickon (BG A-C)	■	■
Interner Bremswiderstand	■	■

* BG A-C nur in Verbindung mit Harting oder Quickon

Optionen der Leistungsleiterkarte

INVEOR-Baugrößen	A	B	C	D
Bremschopper	■	■	■	■

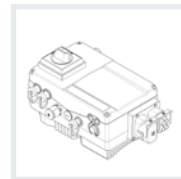
INVEOR MP Modular

Bestellschlüssel



Konfiguration INVEOR MP Modular Baugröße A - D

65



INVEOR MP Modular

Bestellschlüssel

Der INVEOR MP Modular Bestellschlüssel besteht aus insgesamt 12 einzelnen Positionen. Jede Position bestimmt dabei einen Konfigurationsschritt des INVEOR MP Modular bezogen auf die verschiedenen Geräteeigenschaften.

Position	Schlüssel	
1	INV MP	INVEOR-Typ Inverter motorintegriert Performance
2	x	Baugröße A, B, C, D
3	VSxx	Version Modular
4	IVxx	Netzspannung 400 V
5	PWxx	Empfohlene Motorleistung 0,55 kW bis 30 kW
6	LPxx	Leistungsleiterkarte mit und ohne Bremschopper
7	APxx	Modulträger
8	GHxx	Gehäusekonfiguration Kühlungsart, Verschraubungen, Potentiometer und Anbauteile, Stecker
9	DKxx	Deckelvariante und Bedienelemente
10	OAx	Optionsmodul Bremsmodul, Hauptschalter
11	IOxx	IO-Modul Ein-/Ausgangskonfiguration, Bluetooth, Feldbus
12	COxx	Ausführung Standard- oder Sonderausführung

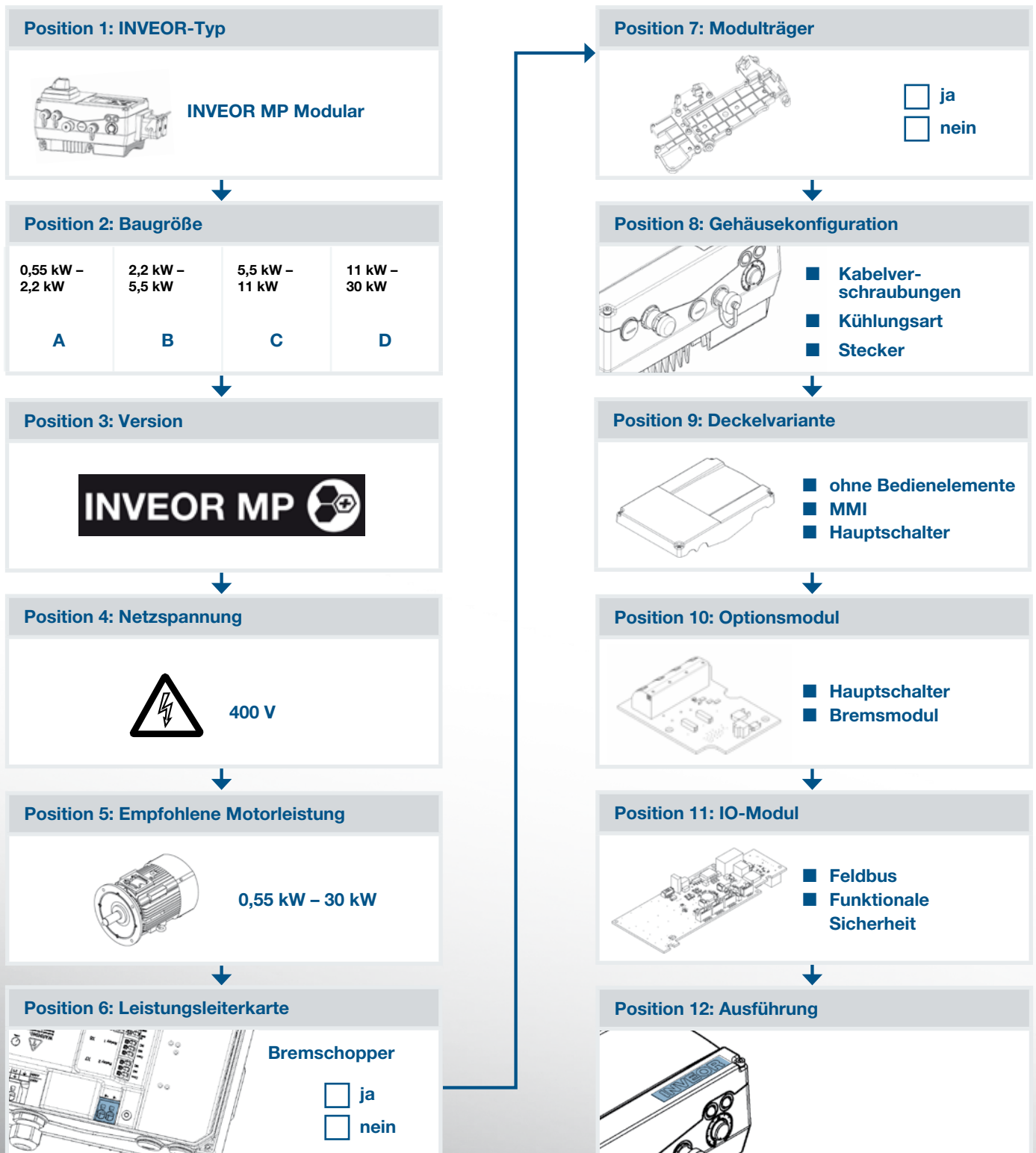
Hier können Sie den INVEOR konfigurieren und den Bestellschlüssel eintragen:

Pos. 1	Pos. 2	Pos. 3	Pos. 4	Pos. 5	Pos. 6	Pos. 7	Pos. 8	Pos. 9	Pos. 10	Pos. 11	Pos. 12

Die Konfiguration beginnt auf **Seite 65**.
Bitte geben Sie diesen kompletten Bestellschlüssel bei Ihrer Bestellung an.

Der Weg zu Ihrem INVEOR MP Modular

Im Folgenden sehen Sie schematisch den Weg zu Ihrer INVEOR MP Modular-Konfiguration. In jeder der 12 Positionen treffen Sie eine Konfigurationsentscheidung, aus der sich jeweils ein Teil des Bestellschlüssels ergibt. Alle 12 Teilschlüssel zusammen ergeben Ihren Gesamt-Bestellschlüssel, wodurch Ihr INVEOR MP Modular eindeutig definiert ist.




Auswahl Zubehör: Motoradaption, Bedienen und Beobachten, Kommunikation, weiteres Zubehör ab **Seite 68**

Konfiguration

INVEOR MP Modular

Position 1: INVEOR-Typ	INV x
------------------------	-------

	INVEOR MP Modular motor- und wandmontiert	INV MP
---	---	--------

Position 2: Baugröße	x
----------------------	---

Maßgeblich für die Wahl der Baugröße ist die Motorleistung.
Bitte wählen Sie den Leistungsbereich, in den Ihre Motorleistung fällt.

Baugrößenauswahl

Motorleistung	Baugröße	Artikelnummer
0,55 kW – 2,2 kW →	A	10352061
2,2 kW – 5,5 kW →	B	10352062
5,5 kW – 11 kW →	C	10352063
11 kW – 30 kW →	D	10352064

Position 3: Version	Vsxx
---------------------	------

Modular	VS02
---------	------

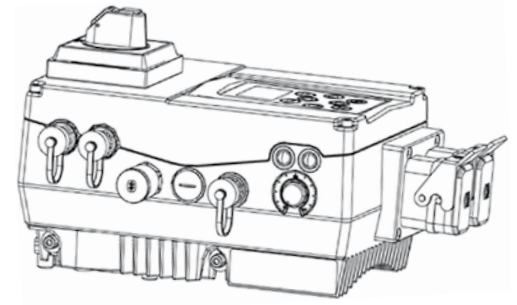
Position 4: Netzspannung	IVxx
--------------------------	------

400 V	IV01
-------	------

Weitere Konfigurationspunkte werden auf den folgenden Seiten weiter ausgeführt.

Konfiguration

INVEOR MP Modular Baugröße A-D (0,55 – 30 kW)



Position 5: Empfohlene Motorleistung					PWxx
Baugröße	Leistungsklasse	Nennstrom [A]*	Überlast 60 sec.*	Überlast 3 sec.*	
A	0,55 kW	1,7	150%	200%	PW03
	0,75 kW	2,3	150%	200%	PW04
	1,10 kW	3,1	150%	200%	PW05
	1,50 kW	4,0	150%	200%	PW06
	2,20 kW LD*	4,8	110%	150%	PW46
B	2,20 kW	5,6	150%	200%	PW07
	3,00 kW	7,5	150%	200%	PW08
	4,00 kW	9,5	150%	200%	PW09
	5,50 kW LD*	11,0	110%	150%	PW49
C**	5,50 kW	13,0	150%	200%	PW10
	7,50 kW	16,5	150%	200%	PW11
	11,0 kW LD*	22,0	110%	150%	PW51
D**	11,0 kW	28,0	150%	200%	PW12
	15,0 kW	34,0	150%	200%	PW13
	18,5 kW	40,0	150%	200%	PW14
	22,0 kW	46,0	150%	200%	PW15
	30,0 kW LD*	60,0	110%	150%	PW55

⚠ Die empfohlene Motorleistung (4-poliger asynchr. Motor) wird basierend auf der Netzspannung 400 VAC angegeben.

* LD = Low Duty, Details siehe Datenblatt

** BG C ab Q3 2020, BG D ab Q4 2020

Position 6: Leistungsleiterkarte		LPxx
ohne Bremschopper		LP01
mit Bremschopper		LP02

Position 7: Modulträger		APxx
Modulträger ist zwingend erforderlich für die Optionen Hauptschalter, Bremsmodul oder I/O-Modul		
mit Modulträger (nicht mit IO00)		AP00
ohne Modulträger (nur mit OA00 und IO00)		AP90

Position 8: Gehäusekonfiguration			GHxx
Baugröße	Variante	ohne Potentiometer	mit Potentiometer**
A - C	Kühlungsart passiv	GH02	GH01
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*	GH45	GH44
	Kühlungsart passiv, Quickon, M12 IO**	GH53	GH52
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*, Quickon, M12 IO**	GH57	GH56

Position 8: Gehäusekonfiguration	GHxx
----------------------------------	------

Baugröße	Variante	ohne Potentiometer	mit Potentiometer**
A - B	Kühlungsart passiv, Harting, M12 IO**	GH51	GH50
	Kühlungsart passiv, Bremswiderstand*, Harting, M12 IO**	GH55	GH54
C - D	Kühlungsart aktiv	GH09	GH06
	Kühlungsart aktiv, Bremswiderstand*	GH62	GH61
D	Kühlungsart aktiv, M12 IO**	GH64	GH63
	Kühlungsart aktiv, Bremswiderstand*, M12 IO**	GH66	GH65

⚠ Bitte beachten Sie, dass zu jedem Gerät eine Adapterplatte benötigt wird. Details auf **Seite 70 / 71** * Nur mit LP02 ** Nicht mit IO00

Position 9: Deckelvariante	DKxx
----------------------------	------

Deckel ohne Bedienelemente	DK01
Deckel mit integriertem MMI (nicht mit IO00 - IO02)	DK05
Deckel mit Hauptschalter (nur mit OA1X)	DK11
Deckel mit Hauptschalter, MMI (nur mit OA1X / nicht mit IO00 - IO02)	DK15












Position 10: Optionsmodul	OAxx
---------------------------	------

Für die Auswahl einer Option ist der Modulträger AP00 erforderlich.

kein Optionsmodul	OA00
Hauptschalter (nur mit DK1X)	OA10
Bremsmodul	OA30
Hauptschalter (nur mit DK1X) + Bremsmodul (nicht mit Ethernet-Feldbus)	OA13

Position 11: IO-Modul	IOxx
-----------------------	------

Für die Auswahl einer Option ist der Modulträger AP00 erforderlich.

Variante	Feldbus		mit 
ohne IO Modul	 ***	IO00	-
IO Modul 1 3DI* / 1DO* / 1 Potentiometer**	 ***	IO01	IO02
IO Modul 1 mit M12 MMI Stecker 3DI* / 1DO* / 1 Potentiometer**	 ***	IO03	IO04
IO Modul 1 mit M12 MMI Stecker  1 M12 STO / 3DI* / 1DO* / 1 Potentiometer**	 ***	IO13	IO14
IO Modul 1 mit M12 MMI Stecker 3DI* / 1DO* / 1 Potentiometer**	 	IO23	IO24
IO Modul 1 mit M12 MMI Stecker  1 M12 STO / 3DI* / 1DO* / 1 Potentiometer**	  ****	IO33	IO34

* Über M12 IO-Stecker möglich (2 Stk.) ist zusätzlich über das GH Merkmal zu konfigurieren. Details auf **Seite 58**

** Das Potentiometer ist zusätzlich über das GH Merkmal zu konfigurieren

*** M12 Stecker im Zubehör Art.-Nr. 10118224

**** ab Q4 2021

Position 12: Ausführung	COxx
-------------------------	------

Auswahl der Standard- oder Sonderausführung

KOSTAL Standard	CO00
-----------------	------

⚠ Für Ausführungen mit Kundenlabel sprechen Sie bitte mit Ihrem KOSTAL-Ansprechpartner.

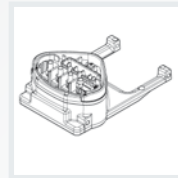
Zubehör für INVEOR MP Modular finden Sie auf S. 77

INVEOR

Zubehör

Motoradaption

70



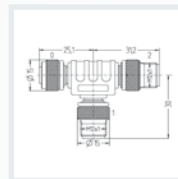
Bedienen und Beobachten

72



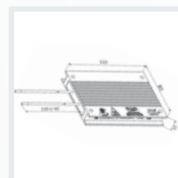
Kommunikation –
Feldbuskomponenten

73



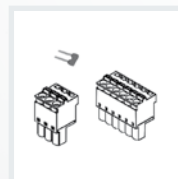
Bremswiderstände

76



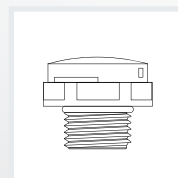
Spezifisches Zubehör
INVEOR M α und INVEOR P

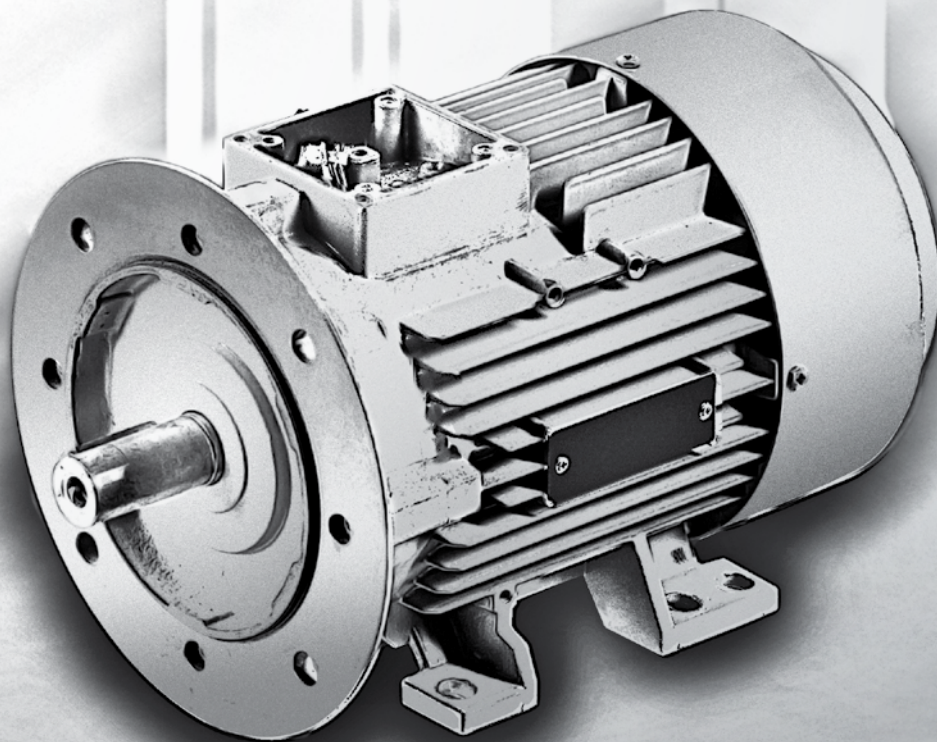
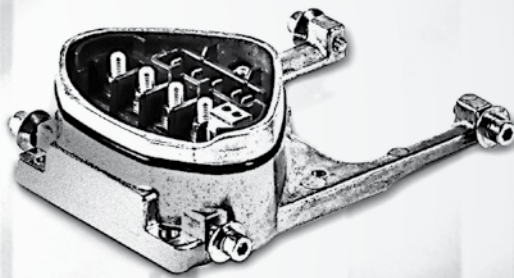
77



Klein- und Anbauteile

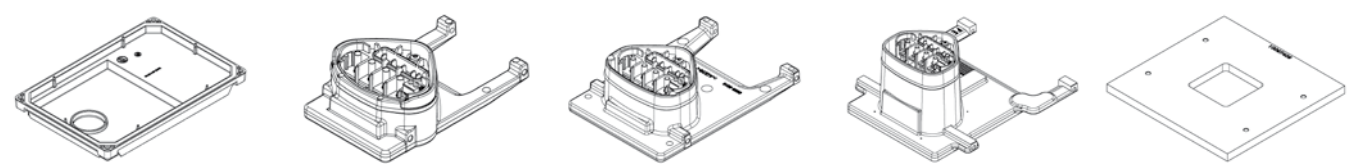
80





Motoradaptionen

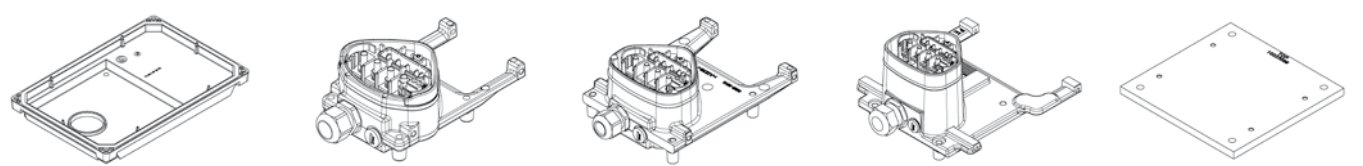
Durch das innovative Adapterplattenkonzept ist der Antriebsregler INVEOR kompatibel mit nahezu jedem Motor. Bei den Standardadapterplatten ohne Bohrungen ist der Kunde flexibel, das für ihn passende Lochbild selbst zu erstellen. Daneben gibt es für viele Motorenmodelle vorgebohrte Adapterplatten. Für die motornahe Montage stehen Wandmontageplatten zur Verfügung.



Standardadapterplatten (ADP)

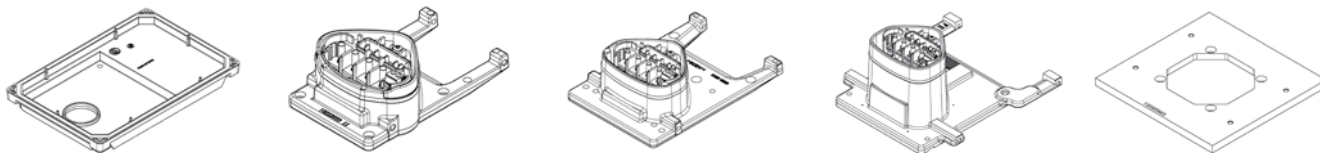
Motor Baugröße											
63	71	80	90	100	112	132	160	180	Baugröße INVEOR	Lochbild	Art.-Nr.
motorabhängig									α	frei wählbar*	10117052
									A INVEOR M	frei wählbar*	10108906
									A INVEOR MP / MP Modular	frei wählbar*	10506789
									B	frei wählbar*	10026184
									C	frei wählbar*	10025632
									D	frei wählbar*	10098202
									D HD Ausführung	frei wählbar*	10145362

* Das Lochbild wird vom Kunden eingebracht und ist somit flexibel an den Motor anzupassen



Adapterplatten Wandmontage

Motor Baugröße										
63	71	80	90	100	112	132	160	180	Baugröße INVEOR	Art.-Nr.
motorunabhängig									α	10117051
									A INVEOR M	10023107
									A INVEOR MP / MP Modular	10506806
									B	10026185
									C	10025932
									D	10098170
									D HD Ausführung	10340314



Adapterplatte Motoren 1LA7 / 1LA9

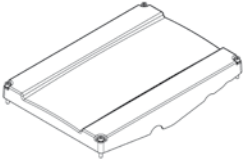

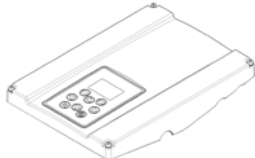
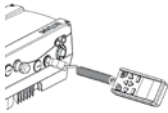

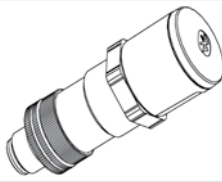

Motor Baugröße												
63	71	80	90	100	112	132	160	180	Baugröße INVEOR	Lochbild [mm] Klemmkastenaufnahme	Gewinde	Art.-Nr.
■	■	■	■						α	51x51	M4	10117056
■	■	■	■						A (INV M)	64x64	M4	10023843
■	■	■	■						B	64x64	M4	10114861
				■	■				B	105x105	M5	10091120
				■	■				C	105x105	M5	10106344
						■			C	125x125	M5	10025933
						■			D	125x125	M5	10107137
							■	■	D	150x150	M5	10101828

Adapterplatte Motoren 1LE1...1

Motor Baugröße													
63	71	80	90	100	112	132	160	180	200	Baugröße INVEOR	Lochbild [mm] Klemmkastenaufnahme	Gewinde	Art.-Nr.
		■	■							α	47x22	M4	10117054
		■	■							A (INV M)	47x22	M4	10112586
		■	■							A (INV MP)	47x22	M4	10516595
		■	■							B	47x22	M4	10175186
				■	■					B	75x75	M4	10096094
				■	■					C	75x75	M4	10108013
						■				C	90x90	M4	10096099
						■				D	90x90	M4	10098193
							■	■		D	100x100	M5	10101827
									■	D	80x 80	M6	10529838

Adapterplatte Motoren FCA

Motor Baugröße												
63	71	80	90	100	112	132	160	180	Baugröße INVEOR	Lochbild [mm] Klemmkastenaufnahme	Gewinde	Art.-Nr. ADP
■	■	■							A (INV M)	54x54	M5	10112914
			■	■					A (INV M)	60x60	M5	10112915
			■	■					B	60x60	M5	10112916
					■	■			B	68x68	M5	10112918
					■	■			C	68x68	M5	10112921
							■	■	D	102x102	M6	10130526

	Beschreibung	Artikelnummer
	INVEOR M Deckel Baugröße A ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10116057
	INVEOR M Deckel Baugröße B ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10116058
	INVEOR M Deckel Baugröße C ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10116059
	INVEOR M Deckel Baugröße D ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10116060
	INVEOR M Deckel Baugröße A mit Folientastatur + Potentiometer ohne Label, neutrale Folientastatur, inkl. Deckelschrauben	10116583
	INVEOR M Deckel Baugröße B mit Folientastatur + Potentiometer ohne Label, neutrale Folientastatur, inkl. Deckelschrauben	10116584
	INVEOR M Deckel Baugröße C mit Folientastatur + Potentiometer ohne Label, neutrale Folientastatur, inkl. Deckelschrauben	10116585
	INVEOR M Deckel Baugröße D mit Folientastatur + Potentiometer ohne Label, neutrale Folientastatur, inkl. Deckelschrauben	10116586
	INVEOR M Deckel Baugröße A mit integriertem MMI ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10174751
	INVEOR M Deckel Baugröße B mit integriertem MMI ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10174752
	INVEOR M Deckel Baugröße C mit integriertem MMI ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10174753
	INVEOR M Deckel Baugröße D mit integriertem MMI ohne Label, inkl. Deckelschrauben	10174754
	Handbediengerät MMI inkl. 3 m Anschlusskabel RJ9 auf M12 Stecker	10004768
	Programmier- und Diagnoseleitung 2m für PC, USB auf M12 Stecker, RS485 mit integriertem Wandler	10023950
	Bluetooth-Stick für M12-Serviceschnittstelle zur drahtlosen Kommunikation mit mobilen Endgeräten	10447294
	Touch-Bedienterminal (Modbus RTU) 7" TFT LCD Touch Screen 16M Color 600MHz RISC CPU Ethernet	10507912

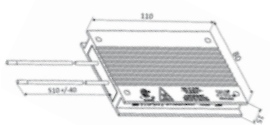
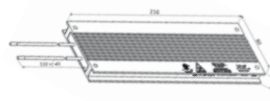
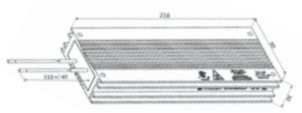
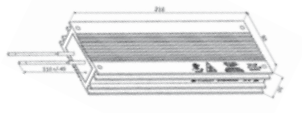
Feldbuskomponenten CANopen

	Beschreibung	Artikelnummer
	M12 Verbindungsleitung 2 m M12 Stecker auf M12 Kupplung / CANopen / 5-Pol / 2 m / A-codiert	10138812
	M12 Verbindungsleitung 5 m M12 Stecker auf M12 Kupplung / CANopen / 5-Pol / 5 m / A-codiert	10138813
	M12 Anschlussleitung offen 2 m M12 Stecker / offen / CANopen / 5-Pol / 2 m / A-codiert	10138804
	M12 Anschlussleitung offen 10 m M12 Stecker / offen / CANopen / 5-Pol / 10 m / A-codiert	10138806
	M12 Anschlussleitung offen 2 m M12 Kupplung / offen / CANopen / 5-Pol / 2 m / A-codiert	10138807
	M12 Anschlussleitung offen 10 m M12 Kupplung / offen / CANopen / 5-Pol / 10 m / A-codiert	10138809
	M12 Y-Verteiler M12 Kupplung auf Stecker und Kupplung / CANopen / 5-Pol / A-codiert	10138791
	M12 Stecker selbstkonfektionierbar M12 Stecker / CANopen / 5-Pol / A-codiert	10138799
	Kupplung selbstkonfektionierbar M12 Kupplung / CANopen / 5-Pol / A-codiert	10138801
	M12 Abschlusswiderstand M12 Kupplung / CANopen / 5-Pol / A-codiert	10138793

	Beschreibung	Artikelnummer
	M12 Verbindungsleitung 2 m M12 Stecker auf M12 Kupplung / PROFIBUS / 5-Pol / 2 m / B-codiert / Farbe: lila	10272791
	M12 Verbindungsleitung 5 m M12 Stecker auf M12 Kupplung / PROFIBUS / 5-Pol / 5 m / B-codiert / Farbe: lila	10272792
	M12 Anschlussleitung offen 2 m M12 Stecker / offen / PROFIBUS / 5-Pol / 2 m / B-codiert / Farbe: lila	10272786
	M12 Anschlussleitung offen 10 m M12 Stecker / offen / PROFIBUS / 5-Pol / 10 m / B-codiert / Farbe: lila PB-WASSW2.012-m/S1800 80	10272789
	M12 Anschlussleitung offen 2 m M12 Kupplung / offen / PROFIBUS / 5-Pol / 2 m / B-codiert / Farbe: lila	10272790
	M12 Anschlussleitung offen 10 m M12 Kupplung / offen / PROFIBUS / 5-Pol / 10 m / B-codiert / Farbe: lila	10272385
	M12 Y-Verteiler M12 Stecker auf Kupplung und Stecker / PROFIBUS / 5-Pol / B-codiert P PROFIBUS-Y-Stück 0798540	10272780
	M12 Stecker selbstkonfektionierbar M12 Stecker / PROFIBUS / 5-Pol / B-codiert	10272785
	M12 Kupplung selbstkonfektionierbar M12 Kupplung / PROFIBUS / 5-Pol / B-codiert	10272387
	M12 Abschlusswiderstand M12 Stecker / PROFIBUS / B-codiert	10272784

	Beschreibung	Artikelnummer
	M12 Verbindungsleitung 2 m M12 Stecker / RJ45 Stecker / 4-Pol / 2 m / D-codiert / Farbe: grün	10138814
	M12 Verbindungsleitung 5 m M12 Stecker / RJ45 Stecker / 4-Pol / 5 m / D-codiert / Farbe: grün	10138847
	M12 Verbindungsleitung 2 m M12 Stecker / M12 Stecker / 4-Pol / 2 m / D-codiert / Farbe: grün	10138848
	M12 Verbindungsleitung 10 m M12 Stecker / M12 Stecker / 4-Pol / 10 m / D-codiert / Farbe: grün	10138849



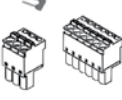
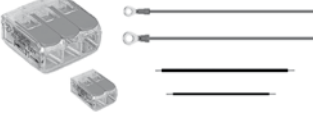




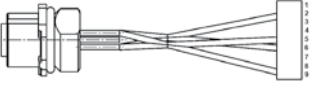


Bremswiderstände

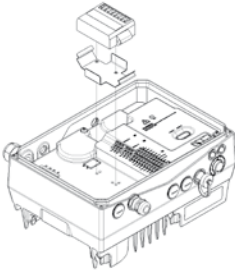

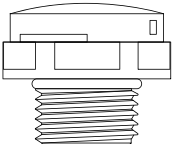
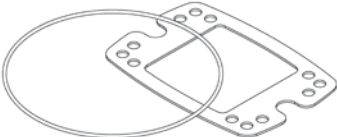
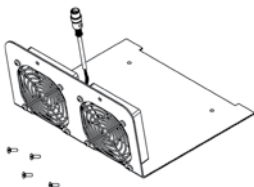
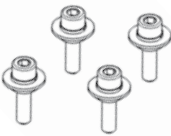
	Beschreibung	Leistung [W]	ED [%]	Artikelnummer
	Bremswiderstand INVEOR M/P Baugröße A 100 W, 100 Ω, IP65, Anschlussleitung 510 mm, L=110 mm B=80 mm H=15 mm	550	13,60	10138851
		750	10,00	
		1.100	6,80	
		1.500	5,00	
	Bremswiderstand INVEOR M/P Baugröße B 200 W, 50 Ω, IP65, Anschlussleitung 510 mm, L=216 mm B=80 mm H=15 mm	2.200	9,00	10138852
		3.000	6,66	
		4.000	5,00	
	Bremswiderstand INVEOR M/P Baugröße C 240 W oder 400 W*, 72 Ω, IP65, Anschlussleitung 510 mm, L=216 mm B=80 mm H=30 mm	5.500	4,3 / 7,3*	10138853
		7.500	3,2 / 5,3*	
	Bremswiderstand INVEOR M/P Baugröße D 2 x 240 W oder 2 x 400 W*, 2 x 72 Ω, IP65, Anschlussleitung 510 mm, 2 x L=216 mm B=80 mm H=30 mm	11.000	4,4 / 7,2*	2 x 10138853
		15.000	3,2 / 5,3*	
		18.500	2,6 / 4,3*	
		22.000	2,2 / 3,6*	

(*) ohne UL

	Beschreibung	Artikelnummer
	Bremswiderstände mit Halterahmen Bausatz für INVEOR M Baugröße C inkl. 2 x 100 Ω Bremswiderstand, Halterahmen, Schrauben	10121035
	PTC-Bremswiderstand Selbstschützend, 70 W, 175 Ω, IP20, Anschlussleitung 500 mm, L=115 mm B=34 mm H=10,5 mm Bremswiderstand T PTC800643	10268264

Spezifisches Zubehör INVEOR M BG α, MP Modular und INVEOR P

	Beschreibung	Typ / Baugröße	Artikelnummer
	Verschraubungen Verschraubungen (2x M16) und Blindstopfen (2x M16 schwarz, 1x M16 transparent)	INVEOR M Baugröße α	10118230
	Schrauben 4x Kühlkörperschrauben + 1x Masseschraube	INVEOR M Baugröße α	10118227
	Klemmen Steckklemmen zum Anschluss der Netzzuleitung und Motorzuleitung/PTC inkl. Steckbrücke	INVEOR M/P Baugröße α	10118222
	Kabelsatz Kabelsatz zum Verlängern des Motoranschlusses (inkl. Crimpmaterial)	INVEOR M/P Baugröße α	10118226
	Adapter Klinkenstecker auf M12 Adapter Klinkenstecker auf M12 für Anschluss MMI/PC-Kabel	INVEOR M/P Baugröße α	10118219
	M12 Einschraubkupplung MMI/ PC/ Modbus/ IO-Stecker M12 Einschraubkupplung auf JST 4-Pol, A-codiert, Kabellänge 240 mm, M16 x 1,5, inkl. unverlierbare Schutzkappe	INVEOR M Baugröße α NVEOR MPM Baugröße A-D INVEOR P Baugröße α bis D	10118216
	Potentiometer Potentiometer auf JST 3pol. zum Einschrauben, Kabellänge 180 mm, inkl. Reduzierstück M16 x 1,5 und Skala	INVEOR M Baugröße α INVEOR P Baugröße α bis D	10118232
	M12 Einschraubstecker CANopen M12 Einschraubstecker auf JST 3pol. für Anschluss CANopen, A-codiert, Kabellänge 110 mm, M16 x 1,5, inkl. unverlierbare Schutzkappe	INVEOR M Baugröße α NVEOR MPM Baugröße A-D INVEOR P Baugröße α bis D	10118224
	M12 Einschraubkupplung PROFIBUS M12 Einschraubkupplung auf JST 9pol. für Anschluss PROFIBUS, B-codiert, Kabellänge 100 mm, M16 x 1,5 Leitungssatz .Inveor 4pol Profibu kpl.	INVEOR P Baugröße A bis D	10056418
	M12 Einschraubkupplung EtherCAT / PROFINET / Sercos III M12 Einschraubkupplung auf RJ45 für Anschluss EtherCAT / PROFINET / Sercos III, D-codiert, Kabellänge 170 mm, M16 x 1,5 Leitungssatz . Inveor EtherCAT 4pol kpl.	INVEOR P Baugröße A bis D	10085888
	Wärmeleitpaste Wärmeleitpaste zum Anbinden der INVEOR P Kühlplatte an die thermische Senke, Inhalt 5 ml	INVEOR P Baugröße α bis D	10139778

	Beschreibung	Artikelnummer
	Bremsmodul für INVEOR M zur Ansteuerung einer motorseitigen mechanischen Bremse, inkl. Halbleiter, Schrauben, Varistor  Nicht in Kombination mit Baugröße α oder der Basic Applikationsleiterkarte	10136409
	M16 Belüftungselement M16x1,6, Material: Gehäuse PA 6, Entlüftungselement Acrylic Co-Polymer on Nylon Support, Dichtung Chloroprene	10142939
	Dichtungsset Becher INVEOR Baugröße D O-Ring, Flachdichtung, 2x Befestigungsschrauben m. Federring	10253835
	Lüftereinheit mit Befestigungsschrauben für Baugröße D	10142453
	Schrauben Adapterplatten INVEOR Baugröße A / B / C 4x Befestigungsschraube Adapterplatte, 1x Masseschraube m. Federring Zubehör . Inveor MABC Bef. BGR	10072211

Ihre intelligente Verbindung zu uns

Technische Hotline

Telefon: +49 2331 8040-848

E-Mail: INVEOR-service@kostal.com

Anfragen und Bestelleingänge

Telefon: +49 2331 8040-468

E-Mail: sales-industrial@kostal.com

A black and white photograph of a modern industrial building with a corrugated metal facade. The word "KOSTAL" is mounted on the wall in large, three-dimensional, block letters. To the right of the building, a spiral staircase with a metal railing is visible, extending upwards. The sky is a uniform light gray.

KOSTAL

KOSTAL Industrie Elektrik GmbH
Lange Eck 11
58099 Hagen
Deutschland

Telefon: +49 2331 8040-468

Telefax: +49 2331 8040-602

info-industrie@kostal.com

www.kostal-industrie-elektrik.com

